

NEW FACES

SIMON & ROBIN

+ Stilsicher unterwegs

Streetwear Labels der Modeindustrie

+ Modedesigner

Ikonen der Modewelt:
Triff die Designer hinter Dior, Chanel und
Yves Saint Laurent

FIV

*Fashion
Interview*

CM

MODELS
MANAGEMENT

**MONCLER
SUPREME
OFF-WHITE
BALENCIAGA**

Palm Angels, Dsquared2, Louis Vuitton

Hyped Fashion

Most hyped Fashion Brands

FIVMAGAZINE.COM



GERMANY - UNITED STATES - UNITED KINGDOM - FRANCE - ITALY - SPAIN

FIV

Fashion Interview

BRANDS

- 6 **Balenciaga** - Das französische Modelabel ist bekannt für seine Haute Couture Looks und seine luxuriöse Streetwear.
- 13 **Louis Vuitton** - Taschen, Schuhe und Gürtel heben sich durch ihr einzigartiges Design von anderen Top Modemarken ab.
- 19 **Supreme** - Die US-amerikanische Marke Supreme ist für seine coole Streetwear Kleidung bekannt.
- 26 **Dsquared2** - Die populäre Modemarke Dsquared2 ist weltweit bekannt. Viele Mode begeisterte Fans lieben die Marke Dsquared2.
- 31 **Moncler** - eine Marke, die sich vom französischen Bergsteigerausstatter zu einem der größten italienischen High-End Fashion Unternehmen entwickelte.
- 38 **Off White** - Für das Londoner Label Off White schuf Kreativdirektor Virgil Abloh stylische Modelle mit High-Fashion Note.
- 45 **Palm Angels** - Die Marke ist eine der bekanntesten Labels in der Streetwear-Szene. Das italienische Modelabel aus Italien ist bekannt für seine lässigen Streetwear Kleidungsstücke bekannt.

FASHION STORIES

- 51 **Modegeschichte** - Was ist eigentlich Mode? Modemagazin, Supermodel, Designer und Haute Couture, vielleicht alles Begriffe, die du schon mal gehört hast.
- 61 **Mode Designer Ikonen der Modewelt** - Coco Chanel, Christian Dior, Versace & Co.

Model
Simon Rambo
Agentur
CM Models
Fotograf
Oliver Rudolph



CM Model Simon

NEW FACE





BALENCIAGA

LUXURIÖSE STREETWEAR

Heute sind besonders die Taschen, Schuhe und Sneaker von Balenciaga beliebt, aber die Modemarke startete einst mit eindrucksvollen Haute Couture Looks. Das Label aus Paris wurde so bekannt, dass es seine Damen- und Herrenmode mittlerweile sogar im KaDeWe in Berlin anbietet. Ob im Sale oder nicht, heute lieben wir besonders die Balenciaga Klassiker wie die „Arena“ und „Speed“ Sneaker, die fast aussehen wie Boots, so findest du auch hier Lederjacken und Armbänder.



Balenciaga: Eigentlich Fischerssohn

Hier erfährst du alles Wissenswerte über den Erfinder der populären Modemarke. Der spätere Modeschöpfer wurde 1895 als Sohn eines Fischers geboren. Sein Vater verstarb früh und dadurch kam er bei seiner Mutter in den Kontakt mit dem Schneiderhandwerk. Als junger Mann begann er eine Lehre in einer Schneiderei in San Sebastian in Spanien. Er hatte keine professionelle Bildung in der Modebranche genossen, konnte sich aber durch seine enormen Nähfähigkeiten im Unternehmen hoch arbeiten. Nach seinem Rückzug aus der Modewelt kehrte er nach Spanien zurück und verstarb dort 1972.

Geschichte Balenciaga : 50er bis heute

Bevor wir dir einige der bekanntesten Stücke der Marke vorstellen, kannst du hier einiges über die Geschichte des Labels von der Gründung bis heute lernen. Das hilft dir die Entwicklung und die Rolle Balenciagas heute zu verstehen. Denn viele der Einflüsse von früher spielen noch immer eine Rolle, besonders in den Haute Couture Kollektionen, wie bei den Balenciaga x Simpsons Haute Couture Stücken, aber auch bei Streetwear, die du vielleicht bereits kennst. Das Label, ausgesprochen bah-lon-si-ah-ga, wurde zunächst im Jahr 1917 als Haute Couture Haus von Cristóbal Balenciaga im spanischen Baskenland eröffnet. Durch den spanischen Bürgerkrieg verlagerte er im Jahr 1937 sein Geschäft nach Paris und eröffnete dort eine Boutique. Schnell erhielt die Marke Aufmerksamkeit und begann zu wachsen. Seine Mode ist für geradlinige und elegante Schnitte bekannt. Diese standen im Kontrast zu der damals modischen und figurbetonten Sanduhrform, die vor allem durch Dior geprägt wurde.

Geburtsstunde der Marke

Bereits in den 20er Jahren designte er Stile konträr zur zeitgenössischen Mode. Während anliegende Röcke modern waren, entwarf er Ballsaal Kleider, die sich nach einem enganliegenden Oberteil, weit öffneten. Auch die Hüftlinie als Anfang des Rocks war oft höher angesetzt

als in anderer Alltagsmode.

Erfolg in den 50ern

Im Jahr 1947 veröffentlichte er sein erstes Damenparfüm „Le Dix“. Es folgte großer Erfolg mit weiteren sehr beliebten Düften. Auch besonders in den 1950er Jahren prägte er die Damenmode. Seine Kleider waren kaum um die Taille verengt, sondern gestalteten sich in lässigeren Formen. Das berühmte „Sac“-Kleid erinnert zum Beispiel mehr an eine Tunika, als an die strengen Kostüme anderer Nachkriegsdesigner. Zudem erfand er die sogenannten Armband-Ärmel, die verkürzt waren und an heutige 3/4 Ärmel erinnern, sodass Schmuck besser sichtbar war. Dem gleichen Zweck dienten weit abstehende Kragenteile. Ein weiterer Ärmel-Style waren die trichterförmigen Kimono-Ärmel, bei denen er sich von der japanischen Kultur inspirieren ließ. Neben seiner eigenen, spanischen, beziehungsweise baskischen Kultur, ließ er sich auch gerne von ostasiatischem Design inspirieren.

Markenzeichen: Rund und Linien

Dazu orientierten sich seine Designs oft an rundlichen, beinahe aufgeblasen aussehenden Formen, kombiniert mit klaren Linien. Die häufig sauberen und linearverlaufenden Umrisse seiner Kleidung stellten einen großen Teil seines Markenzeichens dar. Starke Motive waren dazu Kontrast, Volumen und Asymmetrie.



Ende der 60er: Balenciaga steigt aus

In den 60er Jahren brachte er erste Herrenparfums heraus. Das Geschäft boomte noch immer und Balenciaga steht an der Spitze. Allerdings schloss der Designer im Jahr 1968 zur großen Überraschung vieler Fans das Designlabel und nur das Parfümgeschäft blieb erhalten. Grund dafür ist, dass die industriell gefertigte Prêt-à-porter-Mode langsam der Haute Couture den Rang ablief und auch mehr in den Luxus-Markt eindrang.

Nach seinem Tod vererbte Balenciaga die Parfummарke seinen Nichten und Neffen. Es folgen einige Wechsel der Besitzer. Doch im Jahr 1997 übernahm Nicolas Ghesquière den Posten als Chefdesigner. Er brachte nun auch die Prêt-à-Porter-Mode in das Label mit ein und seine futuristischen und ausdrucksstarken Kollektionen sorgten rasch wieder für Aufmerksamkeit. Auch übernahm der Luxuskonzern Kering, der beispielsweise Gucci vermarktet, Balenciaga im Jahr 2001. Das führte wieder zum weiteren Aufblühen der Marke.

Rettung: Designer Demna Gvasalia

Der heutige Creative Director Demna Gvasalia orientiert seine Arbeit unter anderem an den originalen Designs von Balenciaga. Er und auch sein Vorgänger gelten als sehr anerkannt, dieses Vorhaben geflissentlich umzusetzen. Dazu hat es die ehemalige ausschließlich Haute Couture Marke geschafft, durch die Sneaker „Triple-S“, „Arena“ und Speed“ sich auch bei der jüngeren Generation als begehrtes Luxuslabel zu etablieren. Denn eine weitere Aspekt Gvasalias ist, neben seiner stilistischen Inspiration älterer Fashion, thematisieren seine Kollektionen das moderne Leben.

Balenciagas Mode: Sneaker setzen Trends

Das Label verkauft verschiedenste Stilrichtungen an Sneakern für Damen, Herren und Kinder. Diese Schuhe tragen stark zu der Bekanntheit des Modelabels bei. Das wird dadurch deutlich, dass sie ganze Trends auslösen. Neben dem bereits erwähnten „Speed“-Sneaker, entfesselte ein anderer Schuh den „Ugly Sneaker“-Trend. Gestartet wurde dieser durch die massiven „Triple S“-Sneaker, welcher mit einer dreifachen Sohle ausgestattet ist. Vielleicht erinnern sie dich ein bisschen an die Wanderschuhe deines Vaters. Verständlich, aber genau das brachte dem Trend seinen zweiten Namen ein: „Dad-Sneaker“. Tatsächlich siehst du die massiven Sohlen jetzt auch bei vielen anderen Labels. Auch auf Social-Media erfreuen sich diese mittlerweile großer Beliebtheit.

Bauchtasche & Ville-Tasche

Bei Balenciaga findest du verschiedene Taschen, Handtaschen und Rucksäcke, aber auch kleinere Kartenetuis und Portemonnaies. Kaum ein anderes Fashion-Item hatte in der letzten Zeit ein so einschlägiges Comeback wie die Bauchtasche. Sowohl modebewusste Männer, als auch Frauen kombinieren sie zu ihren Outfits. Die Ausführungen sind vielfältig. Es gibt Lederoptik, Nylon, verschiedene Größen, Farben und Aufdrucke. Die Luxusmarke Balenciaga ist ein schönes Beispiel für die Verbindung zwischen Urban Fashion und High Fashion, welche super geglückt ist.

Die Ville-Tasche zählt zu den beliebtesten Handtaschen des Labels und ist ein absoluter Klassiker. Die verschiedenen Ausführungen des Modells, kannst du in verschiedensten Farben, Größen und Materialien ergatteren. Auf Grund der breiten Produktpalette sind die Taschen besonders gut zu kombinieren. Deine Wünsche kannst du optimal und individuell anpassen. Ein echter Allrounder also, für alle Aktivitäten die du planst, sei es ein Urlaub, ein Shoppingtrip in der City oder für den ganz normalen Alltag.



Parfüms: Quadrille & Florabotanica

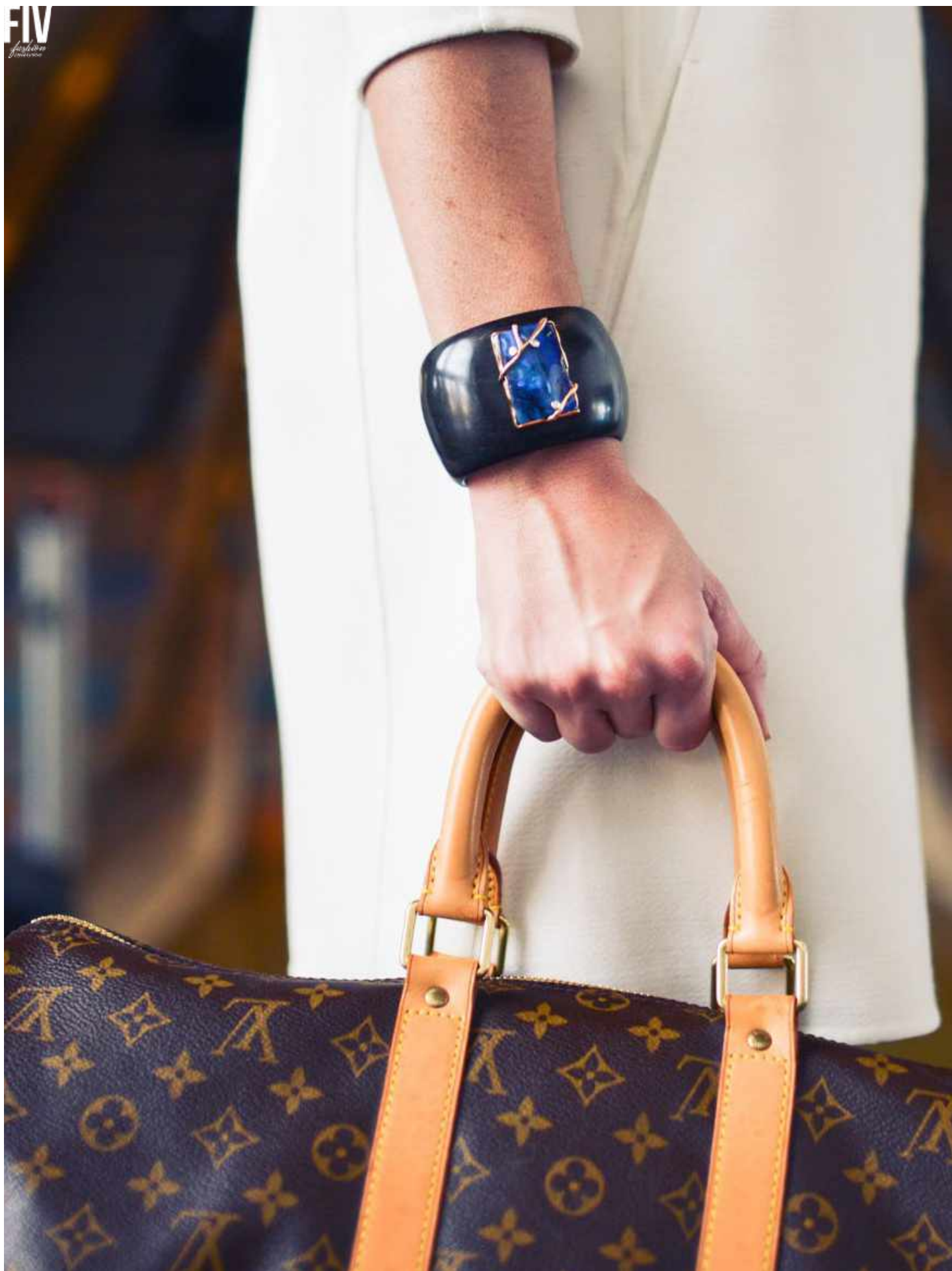
Die Düfte haben zwischenzeitlich das Überleben der Marke gesichert und sind auch heute noch ein geliebter Bestandteil der Produktpalette. Folgend lernst du zwei der bedeutendsten Parfums kennen. Heute ist eines der beliebtesten Parfums Balenciagas das blumige Florabotanica Parfum. Es riecht nach einem sommerlichen Blumengarten und hat eine zeitlose Romantik inne. Die dominante Kopfnote Minze, bringt Frische in das Dufterlebnis mit ein. Für die Assoziation mit dem Rosengarten sorgt die Herznote mit Rose und Nelke. Die Basisnote wird aus den edlen Materialien Vetiver und Amber gewonnen. Dadurch wird das Parfum zu einem perfekten Duft für die moderne Frau, die es gerne romantisch und verspielt hat. Der Quadrille Damenduft erschien bereits 1955 und ist im Original nicht mehr erhältlich. Er wird als herb und würzig mit einer Zitrusnote beschrieben. Diese verleiht ihm einen fruchtigen Touch. Für Liebhaber gilt er als absoluter Klassiker und steht als Sinnbild für die modernen und ungewöhnlich Düfte von Balenciaga, in den 50ern. Das Parfüm gehört bis heute zu den wichtigsten Kennzeichen der Marke.

Accessoires: Armbänder im Trend

Für Cristóbal Balenciaga war Schmuck schon immer ein wichtiges Thema, deshalb passte er seine Kleidung an, damit seine Accessoires besser sichtbar waren. Besonders die vielen verschiedenen Armbänder sind sehr begehrt. Mit den hochwertigen und modischen Stücken kannst du es perfekt abrunden und ergänzen. Das Plate Armband ist zeitlos. Die Schnur aus zweifarbigem Schnürsenkel-Design ist an sich simpel, aber wirklich ein Hingucker. Die Verwendung dieses an sich einfachverwendbaren und universellen Materials gibt dem Armband etwas bodenständiges. Die Eleganz kommt durch die schmale silberne Plakette, die mit dem Markennamen verziert ist. Das Force Striped Armband aus Sterlingsilber ist ebenfalls wieder mit dem Markennamen verziert. Die Buschstaben setzten sich plastisch von der Grundform ab und um diese weiter aufzubrechen, hat das Armband vertikale Balken neben dem Logo. Hier herrschen auch wieder klare Linien und monochromes Design vor. Deshalb wäre es wahrscheinlich schon in den 50ern ein Hingucker gewesen, hält sich aber zeitlos und edel bis heute. Durch die einfache Form lässt es sich auch mit allem kombinieren.







LOUIS VUITTON

HIGH FASHION TRIFFT AUF STREETSTYLE

Taschen, Schuhe und Gürtel heben sich durch ihr einzigartiges Design von anderen Top Modemarken ab. Neben Dior, Prada und Gucci zählt Louis Vuitton zu den weltweit beliebtesten High Fashion Brands. 1854 wurde der französische Handwerker Louis Vuitton mit seinem exklusiven Angebot an Koffern und Reisegepäck bekannt und ist heute nicht mehr vom Modemarkt wegzudenken! Mit der perfekten Mischung aus Stil und Qualität, wird Innovation und Luxus kombiniert. Auch heute, nach vielen vergangenen Jahren lebt der kreative Impuls des Designers weiter und bereichern das Mode Universum durch extravagante Designs.

Von Koffer bis Kette

Das anfängliche Kofferunternehmen spielt lange schon nicht mehr nur in einer Schiene. In den letzten Jahren hat sich das Unternehmen weiterentwickelt. Die Kollektionen umfassen jedes Detail und das beginnt bei Hüten, Ohrringen und Ketten und endet bei Schuhen, Mänteln und Kleidern. Die Teile variieren von Klassikern bis Saison Hypes, aber geredet wird über Louis Vuitton immer. Für den Gründer des Labels war eins schon immer klar, er hat die Kunst des Reisens definiert indem er das Gepäck revolutioniert hat. Nicht nur Qualität, auch Design und Innovation bewegten ihn und das hat Früchte getragen, auch bis Heute. Die Qualität der Taschen und Gepäckstücke des Designers ist hervorragend. Von kleinen Alltagsaschen bis hin zu den anfänglichen Reisetaschen, Louis Vuitton statet einen komplett aus. Die Taschen werden per Hand gefertigt. Der Vielfalt der Taschen ist keine Grenze gesetzt.



LV Bag – eine echte Kapitalanlage

Selten lohnt es sich ein teures Designerteil zu kaufen und auf einen steigenden Wert zu hoffen. Die Marke Louis Vuitton ist daher eine der wenigen, bei welcher der Wert der Taschen immer mehr ansteigt und der Kauf eine Investition mit Zukunft ist.

Damen & Herrenschuhe: Sneaker und mehr

Ob moderner Turnschuh oder klassischer Lederschuh. Ob für Damen oder für Herren, Louis Vuittons Angebot an Schuhen lässt sich sehen. Für jeden Geschmack ist da etwas dabei. Die Preise beginnen bei rund 800 Euro und deshalb kann sich nicht jeder solch ein Luxus am Fuß leisten. Trotz der hohen Preise zählen die Schuhe von LV zu den Angestrebtesten dieser Zeit. Gerade die Exklusivität hebt den Wert des Schuhs um einiges an. Die wunderschönen Modelle können klassische und schon bekannte Formen haben, aber auch mit neuen Stils und eigenen Designs kann die Marke überzeugen. Wie der Archlight Sneaker, welcher im Jahr 2019 eine große Welle machte und auf Sozialen Plattformen ein echten Hype verursachte. Seine außergewöhnliche Form streckt den Fuß und das Zusammenspiel der Farbanordnung macht das Design super einzigartig.

LV Gürtel – Luxus der Extraklasse

Eins ist klar, wer einen Gürtel von Louis Vuitton trägt, der möchte, dass man ihn sieht. Egal ob Schwarz oder Weiß. Bunt oder Braun. Groß oder Klein. Schlicht ist kein einziger Gürtel der High Fashion Marke. Geziert mit einem auffälligem Logo und das nicht selten mit Glitzersteinen oder goldenen Akzenten. Beliebt ist der Gürtel aber sehr, bewiesen wird das durch die unzähligen Menschen die das schöne Accessoire der Brand tragen.

TOP Fragen über das Label Louis Vuitton

Nicht nur die neusten Kollektionen und Handtaschen sind interessant für die LV-Fans, auch Fragen nach der Herkunft und den Materialien sind für die Käufer sehr wichtig.

Was kostet eine Louis Vuitton?

Die Preise der Kleidung von Louis Vuitton variieren stark und es kommt auf jedes einzelne Design an, welches einem am besten gefällt. Bei den LV Taschen fangen Preise bei 750 Euro an und können bis zu 2000 Euro wachsen. Wer eine Custom-Made Tasche möchte, der kann mit höheren Kosten rechnen.

Wo ist Louis Vuitton geboren?

Der Designer Louis Vuitton ist in Frankreich im Département Jura geboren. Sein Unternehmen gründete er in Paris.

Wie lange gibt es Louis Vuitton?

Louis Vuitton begann im Alter von 33 Jahren das Unternehmen aufzubauen, im Jahr 1854. Das heißt es gibt das Label schon über 166 Jahre. Das erste Geschäft in Frankreich wurde im Jahr 1885 eröffnet.

Wie entstand Louis Vuitton?

Zunächst stellte Herr Louis Vuitton ausschließlich Koffer her und revolutionierte damit den Reise Markt. Später erweiterte sich das Sortiment auf Taschen, Kleidung, Schuhe und Accessoires. Sein Sohn George Vuitton war der Erfinder des berühmten Louis Vuitton Logos. Nach dem Anstieg der Beliebtheit der Marke, eröffnete der Kofferhersteller immer größere Läden, unter anderem auch auf der Oxford Street in London.

Unternehmen Louis Vuitton

Über das Unternehmen gibt es noch vieles Mehr zu erfahren als nur die oben genannten Fragen, wer sich also in das Mode-Universum von Designer Louis Vuitton begeben möchte, der erfährt hier alles über die Gründung und Entstehung des Unternehmens und Auszeichnungen die das Label bereits gewonnen hat. Mit gerade mal 16 Jahren traf Louis Vuitton eine wichtige Entscheidung, die sein Leben und das Leben seiner Söhne für immer verändern sollte. Schon vor seiner Lehre in Paris lag ihm das Handwerk und die Kofferherstellung im Blut. In Paris begann er dann eine Ausbildung im Hause Monsieur Maréchal, damals galten Koffer nur zu dem Zweck eigene Gegenstände möglichst geschützt von A nach B zu bringen. Design spielte da keine große Rolle. Schnell hatte das Handwerk Erfolg und Vuitton musste bis zum Jahr 1900 über 100 Mitarbeiter einstellen. 14 Jahre später waren es schon 225 Mitarbeiter.

Das Atelier in dem die ersten Koffer und Kollektionen entstanden sind ist auch heute noch erhalten. Der Familiensitz ist nun ein privates Museum. In den Werkstätten in Frankreich arbeiten auch heute noch 170 Mitarbeiter an Designs und der Fertigung von Lederwaren, wie auch Sonderanfertigungen oder Ähnliches.

Ästhetische Kollektionen

Neben den Klassikern die das Unternehmen anbietet, darf Louis Vuitton bei keiner Fashion Week fehlen. Wer Teil einer der Modenschauen wird, wird Teil von etwas großartigem.









SUPREME

STREETWEAR

Die US-amerikanische Marke Supreme ist für seine coole Streetwear Kleidung bekannt. Das Modelabel zählt neben Off White und Balenciaga zu den weltweit bekanntesten und populärsten Streetwear Brands. Viele Influencer, Hype Beasts und auch Supermodels tragen gerne die US-amerikanische Marke. Die Kollektionen von Supreme sind sehr vielseitig. Supreme hat zahlreiche Kollaborationen mit weiteren Marken wie Lacoste, Nike und Louis Vuitton. Alle Kollektionen und Kollaborationen von Supreme sind sehr erfolgreich und gehen durch die Decke. Wenn eine Kollektion frisch gedroppt wird, ist sie innerhalb weniger Minuten ausverkauft. In diesem Artikel findest du alle beliebten Kollektionen und die krassesten Kollaborationen von Supreme.

Gründung von Supreme

Die Modemarke Supreme wurde in New York von dem britischen Modedesigner James Jabbia gegründet. James Jabbia arbeitete zunächst, bei dem ebenfalls weltweit bekannten Streetwear Label Stüssy tätig. Während er dort noch angestellt war, hat James bereits seinen eignen Supreme Store gegründet. Ein Jahr später, also 1995 hat James das erste rot-weiße T-Shirt mit Box-Logo eingeführt. Weil die Japanischen Touristen, die Kleidung von Supreme so sehr lieben, wurden drei weitere Supreme Stores in Japan eröffnet. In Los Angeles wurde der zweite Supreme Laden eröffnet, da sie mit anderen Marken wie Nike, Clarks und Vans zusammenarbeiteten. Supreme arbeiten weiterhin mit sehr vielen Namenhaften Marken.

Beliebte Supreme Kleidung

Die Modemarke Supreme hat eine riesen Auswahl an Kleidungsstücken. Das Sortiment von Supreme umfasst Hoodie, T-Shirt, Hose, Jeans, Shirt, Fleece Jacke, Jacke, Winterjacke, Boxershorts, Jogginghose, Unterwäsche, Pullover und Jogginganzug. Besonders bei Skatern ist die

Modemarke sehr begehrt. Mit der Kleidung von Supreme entstehen Outfits, die nicht nur lässig, sondern auch Stylish aussehen.

Accessoires Kette, Mütze und mehr

Neben Zahlreichen Kleidungsstücken hat Supreme ebenfalls eine große Auswahl an Accessoires, dazu zählen unter anderem Beanie, Cap, Gürtel, Tasche, Mütze, Portemonnaie, Handschuhe, Handyhülle als auch Schmuck wie Ketten und Ohrringe. Mit den Accessoires von Supreme kannst du alle deine Outfits aufpeppen.

Tasche: Schultertasche & Bauchtasche

Bei Supreme gibt es eine Vielzahl an Taschen für viele Anlässe. Egal ob eine Tasche für die Freizeit oder eine Tasche bzw. einen Koffer zum Reisen. Zu den Taschen, die du in dem Sortiment von Supreme finden kannst zählen unter anderem: Bauchtasche, Tasche, Gürteltasche, Rucksack, Koffer und Umhängetasche.

Supreme x Lacoste

Die Sportmodemarke Lacoste ist ähnlich, wie Supreme bekannt für seine lässige Kleidung. Die beiden Modemarken haben eine Kollaboration gestartet, bei der sie verschiedene Elemente von den beiden Brands genommen haben und daraus etwas neues geschaffen haben. 2017 präsentierte Supreme seine erste Zusammenarbeit mit Lacoste, bei der das Streetwear Label mit einer Reihe von Sweatshirts im Stil der 1990er Jahre vorstellte. Lacoste ließ sein Stil in das Krokodilmotiv der Marke einfließen, welches auf alle Kleidungsstücke der Kollektion gedruckt wurde. Mittlerweile existieren mehrere Kollektionen des internationalen Duos. Unter anderem designten die beiden Pilotenjacken, Trainingsanzüge, Fleece-Shorts, gestreifte Cardigans, Taschen und Mützen. Die Sportbekleidung wurde in den verschiedensten Farbtönen kreiert. Von Rot über Grün hinzu Blau haben die beiden Modemarken alle Farben in ihrer Kollektion.

Supreme x The North Face Kollab

Die Marke „The North Face“ ist ein Modeunternehmen, dass Bekleidung und Ausrüstung für Outdooraktivitäten und Fitness verkauft. Vor allem sind die Puffer Jacken, Mützen, Westen und Rucksäcke von The North Face sehr beliebt. In Zusammenarbeit mit Supreme hat The North Face mehrere Kollektionen auf den Market gebracht. Die Modekollektionen umfassen hauptsächlich verschiedene Jacken mit den unterschiedlichsten Mustern und Farben. Neben wärmenden Jacken hat das Duo ebenfalls Kapuzenpullover, Taschen wie Rucksäcke und Gürteltaschen. Außerdem sind Hüte ebenfalls in den Kollektionen zu finden. Die Kollektionen sind alle sehr erfolgreich und die Kleidungsstücke der Kollaboration waren sehr schnell ausverkauft.

Supreme x Nike Kollaboration

Das Streetwear Marke Supreme hat zahlreiche Kollaborationen mit unterschiedlichen Modemarken. Dazu gehört ebenfalls Nike. Die Sportmodemarke Nike ist weltweit bekannt so gut wie jeder besitzt mindestens ein Kleidungsstück von dem Bekleidungsunternehmen. Zu-

sammen mit Supreme hat die Marke mehrere Produkte auf den Markt gebracht. Dazu zählen Sneaker wie der air force 1 in schwarz und weiß. Andere Schuhmodelle, die die beiden Modemarken auf den Markt gebracht haben ist beispielsweise der nike sb dunk high by any means. Auch der beliebte Nike tn Sneaker hat ein neues Design in Kollaboration mit Supreme verpasst bekommen. Neben Sneakern haben die beiden Fashion Labels ebenfalls Jacken auf den Markt gebracht. Darunter fällt ebenfalls die nike reversible puffy jacket.

Supreme x Louis Vuitton Kollektion

Louis Vuitton ist eines der erfolgreichsten und bekanntesten High Fashion Brads weltweit. Die Modemarke wurde durch seine Koffer bekannt. In Kollaboration mit Supreme hat Louis Vuitton auch Koffer herausgebracht. Neben Koffern hat das Mode Duo ebenfalls einige weitere Taschen designt und auf den Markt gebracht. Dazu zählen Rucksäcke, Gürteltaschen, Umhängetaschen und Handtaschen. Außerdem haben LV und Supreme ebenfalls Accessoires wie Handschuhe, Handyhüllen und Schals. Die Produkte sind in, dem für Supreme typischem, Rot designt und mit einem weißen Aufdruck gestaltet. Bedruckt sind alle Artikel der Kollaboration mit dem LV Monogramm und dem Supreme Logo in der Mitte.





Supreme x Lamborghini Kollaboration

Der Autohersteller Lamborghini ist bekannt für seine schnellen und eleganten Sportwagen. Zusammen mit Supreme arbeitete Lamborghini an einer Kapselkollektion. Die gemeinsame Kollektion, besteht aus einer Kapuzen-Arbeitsjacke, einem Kurzarm-Shirt, einem Hockey-Trikot, einem Overall, einem T-Shirt, einem Skateboard und einer Mütze in den typischen Lamborghini-Farben. Also in Grün, Rot und schwarz. Neben den Kapuzenjacken befinden sich ebenfalls T-Shirts, Skateboards und kurzarm Hemden in der Kollektion. Aber auch Mützen und Overalls sind dieser Kollektion zu finden. Diese Kollaboration nimmt einzelne Elemente beider Marken und kombiniert diese. Daraus ergibt sich eine coole Streetwear Modekollektion.

Supreme x Champion Kollektion

Eine weitere erfolgreiche Kooperation von Supreme erfolgte zusammen mit Champion. Die beiden Marken haben bereits mehrere Modekollektion auf den Markt gebracht. Die Kollektionen umfassen Wendejacke mit Kapuze, Aufwärmjacke und einer passenden Hose. Die wendbare Kapuzenjacke verfügt auf einer Seite über ein wasserabweisendes Material und ist mit Fleece von innen gefüttert. Die Kleidung ist erhältlich in Navy Blau, Rot, Schwarz und mit Camouflage Muster. Verziert sind die Jacken an den Ärmeln und Hosenbeinen mit dem Supreme und Champion Logo verziert, wobei die Außenfarben in Rot, Marine und Schwarz erhältlich sind.

Supreme x True Religion Kollektion

Das Modelabel True Religion wurde in Amerika gegründet. Bekannt wurde das Label durch seine extravaganten Jeans. Die Merkmale von den True Religion Jeans sind die stark ausgeprägten Taschen und Knöpfe. In Kooperation mit Supreme haben beide Modemarken Kollektionen auf den Markt gebracht. Die Modekollektion umfasst eine Denim-Truckerjacke, ein Kapuzen Sweatshirt, eine Denim Cargohose, einen Hut und eine Mütze. Auf den Kleidungsstücken ist das Supreme Logo und das True Religion. Auf dem Logo von True Religion ist ein Gitarre spielender Buddha zu sehen.

Supreme x Tiffany Co Kollaboration

In Kollaboration mit dem Schmuckwarenlabel Tiffany & Co hat Supreme neben Schmuck wie verschiedene Ketten, Ohrringe, Armbänder und Ringe. Neben Schmuck haben die beiden Labels auch Kleidung kreiert. Dazu zählen Hoodie und T-Shirts. Bedruckt sind diese mit dem Supreme Logo, welches in (dem für Tiffany typischen) Blauton gestaltet wurde.

Häufig gestellte Fragen zu Supreme

Hier findest du Antworten zu Fragen, die du dir eventuell schon einmal zu Supreme gestellt hast.

Wer verkauft Supreme?

Die Bekleidung von Supreme kannst du in Supreme Shops erhalten. Supreme Geschäfte, gibt es unter anderem in New York, Japan und Mailand. Aber auch online kannst du die Streetwear Kleidung von Supreme erwerben. Dazu zählen der Supreme Online Shop, aber auch Retailer wie StockX und Farfetch.

Wie wurde Supreme beliebt?

Als Supreme gegründet wurde, war Skateboard fahren bereits eine beliebte und weitverbreitete Sportart. Supreme hat das Label als Skater Modemarke gegründet, aber die Kleidung ist auch bei vielen Streetwear Fans populär. Durch die limitierten Angebote konnte Supreme seinen Wert steigern und hat immer mehr an Ansehen erlangen.

Was bedeutet Supreme?

Das Label hat seinen Namen „Supreme“ von der Arbeit von Barbara Kruger. Barbara hat nämlich ein „Supreme Bitch“ Logo hergestellt, welches auf T-Shirts und Mützen gedruckt wurde.





Model
Robin Van Den Akker
Agentur
CM Models
Fotograf
Oliver Rudolph

Model
Robin Van Den Akker
Agentur
CM Models
Fotograf
Oliver Rudolph

FIV
forbes
international



Model
Robin Van Den Akker
Agentur
CM Models
Fotograf
Oliver Rudolph



DSQUARED2

ITALIENISCHE STREETWEAR

Die populäre Modemarke Dsquared2 ist weltweit bekannt. Viele Mode begeisterte Fans lieben die Marke Dsquared2. Auch viele Prominente wie Kim Kardashian, Dua Lipa und Kendall Jenner tragen gerne die Kleidungsstücke von Dsquared2. Das Fashion Label bietet eine große Auswahl an Kleidung für Damen, Herren und Kinder in ihrem Sortiment an. Neben Kleidung verkauft das Modelabel auch Accessoires. In diesem Artikel erfährst du alles über die Marke, die Gründung und die beliebtesten Modekollektionen.

Gründung von Dsquared2

Gegründet wurde das Fashion Label von den zwei Zwillingenbrüdern Dean und Dan Caten aus Kanada. Ihr Weg in die Modebranche begann 1984 als sie an der Parson's School of Design in New York City studierten. Acht Jahre später zog das kanadische Zwillingensduo nach Italien mit dem Ziel, ihre eigene Modemarke zu gründen. In Zusammenarbeit mit einigen der renommiertesten Modenhäuser Italiens präsentierten die Designer 1995 ihre erste Herrenkollektion unter dem Label Dsquared2. Die Präsentation war das Debüt der Runway-Show-Extravaganzen von Dsquared2, die die Aufmerksamkeit von Journalisten und Einkäufern aus der ganzen Welt auf sich gezogen haben.

Beliebte Kleidung von Dsquared2

Die Kollektionen von Dsquared2 umfassen eine große Auswahl an Kleidungsstücken. Für Damen, Herren und Kinder findest du allerlei Kleidung bei Dsquared2. Das Sortiment variiert zwischen Jacken wie Daunenjacken, Lederjacke, Jeansjacke, Regenjacke und Winterjacke. Außerdem verkauft Dsquared2 Jeansarten, wie cool guy Jeans und flared Jeans. Weitere Produkte im Dsquared2 Sortiment sind folgende Artikel: Schuhe, Anzug, Bomberjacke, Boots, Brille, Boxershorts, Badehose, Espadrilles, Gürtel, Hemd, Kapuzenpullover, Kleid, Hose, Hoodie, Mantel, Rollkragenpullover, Unterwäsche, Sweatshirt, Trainingsanzug, Pullover und Hemd.

Außerdem verkauft Dsquared2 ebenfalls Accessoires. Zu den Accessoires gehören Kappen, die Caps sind in den Farben rot, weiß, beige, grün. Auch Schmuck wie Ohrringe. Weitere Accessoires die Dsquared2 im Sortiment hat sind Uhr, Umhängetasche, Portemonnaie, Rucksack und Mütze.

Parfum für Damen und Herren

Dsquared hat eine große Auswahl an Düften für Damen und Herren. Die Parfums sind in unterschiedlichen Duftrichtungen mit den verschiedensten Duftnoten erhältlich. Die Düfte sind in folgenden Duftrichtungen erhältlich blumig mit den Herznoten Jasminblüten und Osmanthus, aromatisch, holzig, fruchtig, grün und zitrisch. Die Düfte sind in schlichten Flaschen gefüllt. Ein gradliniger und moderner Look mit hochwertiger Fertigung und den unverkennbaren Markenelementen von Dsquared2. Die Flaschen sind in unterschiedlichen Farben erhältlich. Dazu zählen die Farben Rosa, Braun, Grün, Rot und durchsichtig.

Icon Ibrahimovic x Dsquared2

Der schwedische Fußballspieler Zlatan Ibrahimović ist hat zusammen mit Dsquared2 die „ICON Dsquared2 x Ibrahimović“ Kollektion auf den Markt gebracht. Der exklusive Drop bietet eine Reihe von Konfektionsteilen und unverzichtbaren Accessoires mit personalisierten Elementen der Fußballsensation. Die Kollektion umfasst Jeans in Schwarz und Blau, ein Jeanshemd, eine Bikerjacke aus Leder, Jersey-Sweatshirts und T-Shirts in Schwarz oder Weiß. Highlight der Zusammenarbeit war die Nylonjacke, die auf der Rückseite mit einem kraftvollen Zitat des Fußballers über die Sport.

Eine persönliche Note, gibt der populäre Fußballer der Kollektion, indem er eine Replik seines Tattoos, auf dem „Only God Can Judge Me“ steht, auf einem taillierten T-Shirt seitlich an der Taille, an der gleichen Stelle, an der der Fußballer es eingefärbt hat.

Auch für Kinder hat die Kollaboration Kleidungsstücke parat. Darunter Sweatshirts und -T-Shirts, Strandshorts, Taschen, Low-Top-Sneaker, Baseball-Caps und Unterwäsche mit dem Spitznamen „Ibra“ auf der Vorderseite des Hosenbunds

Dsquared x OVO

OVO ist die Modemarke des populären Kanadischen Rappers Drake. Der Rapper hat in Kollaboration mit Dsquared2 eine gemeinsame Modekollektion auf den Markt gebracht. Die Bekleidungskollektion besteht aus einer Jeansjacke mit zwei OVO-Eulen und dem Very Own-Branding von October sowie DSQ2 und DSQUARED2 in Rot zeigte.

Dsquared2 x Manchester City

Dsquared2 ist nicht nur offizieller Fashionwear Partner von Manchester City und hat eine UEFA Champions League-Kollektion zu sehen, die vom Team getragen wird. Auch haben Manchester City und Dsquared eine gemeinsame Modekollektion auf den Markt gebracht.

Dsquared2 x Pepsi

Der US-amerikanischer Getränke- und Lebensmittelkonzern PepsiCo ist unter anderem für seine Getränke wie Pepsi, Pepsi Cola, Seven UP, Wild Cherry Pepsi, Pepsi Mountain Dew, Lipton Ice Tea, Pepsi Vanilla und Twister bekannt. Aber auch Lebensmittel, genauer gesagt Snacks wie Lay's Chips, Doritos Chips und Cheetos Chips sind populäre Produkte des Lebensmittelkonzerns. Dieser ist derzeit der größte Mitbewerber der Coca-Cola Company. Neben Lebensmittel vertreibt der Konzern ebenfalls Mode. Unter anderem auch in Zusammenarbeit mit dem Streetwear Label Dsquared2. Die gemeinsame Kollektion umfasst 43 speziell entworfene Artikel. Die Kleidungsstücke sind alle mit dem Pepsi MAX-Logo bedruckt. In der Kollektion findest du neben Kleidung wie Sweatshirts, T-Shirts und Jacken auch Accessoires wie Kappen. Die Kleidung ist in vielen Farben erhältlich. Die Kollektion ist jedoch in der selben Farbpalette gestaltet. Jeder Artikel trägt das DSQUARED2 Logo.



MONCLER

FRANZÖSISCHER LUXUS

Moncler - eine Marke, die sich vom französischen Bergsteigerausstatter zu einem der größten italienischen High-End Fashion Unternehmen entwickelte und seit nun fast 70 Jahren luxusverwöhnte Kunden aus aller Welt mit seinen Designs und Innovationen begeistert. Geprägt von den eisernen Temperaturen der französischen Alpen, kombiniert Moncler heute exklusive Designs mit hochwertigem Komfort.

Moncler - Gründungsgeschichte, Unternehmen und Vermächtnis

Gegründet 1952 von René Ramillion im französischen Grenoble, produzierte dieser anfangs Ausrüstung für Gebirgsexpeditionen. Seine Produkte erreichten schnellen Erfolg und Moncler erweiterte sein Sortiment um das heutige Aushängeschild des Unternehmens, der Daunenjacke. Nur kurze Zeit später entdeckten die Jugendlichen der italienischen Oberschicht in Mailand die voluminösen Daunenjacken für sich und machten diese zu dem Musthave. 2003 erstand Remo Ruffini, der seine erste Moncler Daunenjacke im Alter von 14 Jahren besaß, das Unternehmen und verwandelte die französische Traditionsfirma, die sich zu dem Zeitpunkt in einer Krise befand, zu einer der größten italienischen Luxusmodemarken.

Kein Produkt der italienischen Edelmarke verkörpert die Brand DNA mehr als die Daunenjacke. Einst als Mittel zum Zweck, um Bergsteiger vor der eisigen Kälte bei Bergabenteuern zu schützen, lancierte diese zu dem Aushängeschild und wohl meist verkauften Produkt der Marke Moncler. Wog diese zu Beginn noch knapp anderthalb Kilo, ist sie heute mit 150 Gramm federleicht und als komfortables und warmhaltendes Fashion-Piece bei prominenten Mode-Ikonen wie Naomi Campbell, so-

wie bei kaufkräftigen Kunden aus aller Welt beliebt. Der Italienische Luxusmodekonzern Moncler hat sich selbst, sowie das grundlegende Konzept der Modewelt, jährlich zwei bis vier Kollektionen zu veröffentlichen, revolutioniert und abgeschafft und geht mit dem Projekt Genius einen einzigartigen und innovativen Schritt in der Fashion Industrie. Dabei kollaboriert die Marke jährlich mit bis zu 10 verschiedenen Designern und bringt über das Jahr verteilt so immer neue Kapselkollektionen auf den Markt.

Modenschau von traumhaften Locations zu aufregenden Performances

Seit 1943 finden Modenschauen in der bedeutendsten Designer in den Modehauptstädten dieser Welt statt. Die Präsentation der neuesten Modekreationen steht dabei natürlich im Vordergrund. Allerdings nimmt der Entertainment Aspekt eine immer wichtigere Rolle ein und Fashion Shows werden zu riesigen Spektakeln, die Millionen von Zuschauern auf sozialen Netzwerken, wie Youtube oder Instagram verfolgen. Auch Moncler konnte in der Vergangenheit bereits für Aufsehen mit seinen Shows sorgen und stellte dabei außergewöhnliche Modenschauen auf die Beine.

Monclers spektakulärste Herbst/Winter Fashionshow

Monclers Grenoble Herbst/Winter 16/17 Modenschau ist die wohl spektakulärste Schau der italienischen Luxusmarke. Aus dem nichts tauchen zu Beginn der Schau rund 80 Sportler in blauer Uniform gekleidet auf und bieten dem Publikum eine perfekt choreographierte Darbietung, wie man sie von amerikanischen College-Sportveranstaltungen kennt. Das Stampfen der Männer erzeugt dabei einen militärischen Klang über das ganze Lincoln Center - Das Publikum ist fasziniert. Nach einigen Minuten treten die Models ein und laufen im Takt der Marschgeräusche. Eine wirklich einzigartige und bisher noch nicht da gewesene Modenschau, die sowohl bei Publikum, als auch beim Rest der Modewelt für Bewunderung sorgte.

Herbstliche Stimmung auf Pariser Fashion Week

In einer herbstlichen Wald location im Pariser Grand Palais zeigt Guambattista Valli seine Herbst/ Winter Haute-Couture Collection für Moncler. Die Musik und das Ambiente der Show lassen einen den Vibe spüren und auch das Publikum aus Mode Fans, Influencern oder Kunden genießt sichtlich die Show. Besonders feminine Formen, gepaart mit männlichen Kleidungsstücken und verziert mit Rosen und Blättern machen diese Kollektion zu einem echten Highlight.

Moncler's Spring/Summer 17

Mit der Gamme Bleu Spring/Summer 2017 Modenschau nimmt Moncler sein Publikum in die Natur mit in den Campingurlaub. Inspiriert von den Anfängen der Firma als Camping- und Bergsteiger Modeunternehmen kreierte das Luxushaus eine spannende Kollektion mit einer ebenso aufregenden Show. Die Kulisse erinnert an einen Campingplatz und die Schau beginnt mit als Teddybären verkleideten Personen, die über den Campingplatz patrouillieren. Außergewöhnlich für High-Fashion, jedoch einzigartig und besonders. Die Gäste der Schau waren begeistert und Moncler sorgte für ordentlich Aufsehen mit dieser Schau.

Moncler - einzigartige und aufsehenerregende Kampagnen

Marketing und Werbung sind wichtige Instrumente, um in der Modebranche herauszustechen. Moncler inszeniert seine Mode gerne in besonderen und außergewöhnlichen Kampagnen und erreicht sein Publikum so auf spektakuläre Weise.

Moncler Ski - Kampagne in der Wüste

In der Kampagne CAMEL LAND der Edelmarke Moncler nehmen zwei Freunde den Zuschauer mit auf eine spannende und außergewöhnliche Ski-Tour. Nur mit einem Handy bewaffnet, filmen sich die beiden in atemberaubender Kulisse in mitten der Wüste und lassen einen hautnah Teil ihrer einzigartigen Experience sein. Definitiv eine interessante und abwechslungsreiche Kampagne, die man bei anderen Luxusmarken so noch nicht gesehen hat!

Kollaborationen - Hype zwischen Luxus und Streetwear

Moncler war einer der ersten Luxusmarken, die den Hype um Kollaborationen aufgriffen und das Konzept von klassischen Modenschauen komplett revolutionierten. Seit 2018 veranstaltete das italienische Modenhaus nämlich keine Fashionshows mehr, sondern geht mit dem Projekt GENIUS einen neuen Weg. Jedes Jahr kollaborieren sie mit bis zu 10 verschiedenen Designern aus allen Sparten der Mode und bringen so über das Jahr verteilt Kapselkollektionen in teilweise limitierter Auflage heraus. Der Hype und Erfolg hinter dieser Idee ist enorm und Fashion Liebhaber reißen sich um die begehrten Pieces.

Moncler Fragment Hiroshi Fujiwara

Hiroshi Fujiwara - der Japaner ist vor Allem den Millenials ein Begriff und unter Musikfans eine kleine Legende. Der ehemalige Hip-Hop Dj begeistert nicht nur mit seinem Label Fragment eine junge Zielgruppe, sondern kreierte zusammen mit dem italienischen Luxushaus Moncler eine Streetwear Kollektion, die bei seiner Community für

riesiges Aufsehen sorgte. Das Video zu der Kampagne zeigt einen jungen Mann in einer futuristischen Welt durch verschiedene Zeitzonen springen. Dabei lässt dies den Zuschauer zusammen mit der Hintergrundmusik des Japaners in eine andere Welt eintauchen und den Spirit Fujiwaras hautnah erleben.

Moncler x Palm Angels

Das ist die wohl begehrteste Kollaboration der Marke Moncler - mit keinem geringeren als der italienischen Streetwearmarke PALM ANGELS. Egal ob Rihanna, Kanye West oder Jay-Z, niemand, der das Label nicht liebt und fast schon vergöttert. Die Kollektion beinhaltet auffällige Farben und krasse Designeffekte, sowie Graffiti-Prints auf Daunenjacken oder Taschen voll mit bunten Moncler-Logos. Die Modedfans waren begeistert und innerhalb kürzester Zeit waren Pieces, wie die pinke Jacke aus der Kampagne ausverkauft. Moncler X Palm Angels - einer der wohl spannendsten Markenkollaborationen der letzten Jahre!

Kollaborationen mit Star Designer - Moncler Pierpaolo Piccioli

Die Kollaboration Monclers mit des Valentino Designers Pierpaolo Piccioli ist ebenso faszinierend wie schockierend. Der Clip der Kampagne zeigt Models in Ballkleidern in einem schicken Saal umherlaufend - allerdings tragen diese keine konventionellen Couture-Kleider, wie man sie von Valentino kennt, sondern Daunenkleider in auffälligen Farben und Mustern. Wer die Kollektion das erst Mal sieht wird sicherlich staunen, möglicherweise erschrocken sein. Auch in der Modewelt sorgten die Kreationen für Aufsehen, dennoch Stars wie die Schauspielerin Ezra Miller oder das Model Liya Kebede trugen die Kleider bereits auf dem roten Teppich und sorgten für einen echten Hingucker.

Mode Influencer - zwischen Social Media und französischem Luxus

In Zeiten von Social Media erreichen viele Luxusmarken junge Zielgruppen vor allem durch Plattformen wie Instagram oder Youtube. Dabei setzen viele der großen Mo-

dehäuser natürlich auf Influencer oder Prominente mit einer riesigen Reichweite. Auch Moncler nutzt dabei den Einfluss dieser und arbeitete mit beliebten und erfolgreichen Influencern zusammen. Zu der Genius Launch Party lud das Modehaus beispielsweise keine geringe als Milly Bobby Brown, einer der wohl angesagtesten Idole der Jugend ein. Doch auch Will Smith, einer der wohl bekanntesten Hollywoodstars war Gast der Party und nahm seine mehr als 8 Millionen Youtube Follower hautnah mit. Auch die Zusammenarbeit mit begehrten Models, wie Lucky Blue Smith sorgen natürlich für viel Aufmerksamkeit, weshalb sich Moncler dazu entschied, diesen für seine F/W 15/16 Kampagne zu buchen und die Fans mit „Behind the Scenes“ Aufnahmen teil haben zu lassen.

Hollywood Stars - Milly Bobby Brown Interview für #MonclerGenius

Millie Bobby Brown ist der Shootingstar und spätestens seit ihrer Rolle als Elf in Stranger Things weltweit bekannt. Mit Millionen von Fans, vor allem auf Instagram ist sie ein gern gesehener und wichtiger Gast auf Modenschauen oder als Werbegesicht. Moncler wusste dies zu nutzen und lud die 16-Jährige auf die Moncler-Genius Launchparty ein, wo sie für einen riesigen Aufruhr sorgte und hier in einem kurzen Interview mit Derek Blasberg über ihre Lieblings-Kollaborationen von Moncler plaudert. Dabei trägt sie selber eine der exklusiven Daunenjacken der Moncler x Palm Angels Kollektion.

Lucky Blue Smith - Supermodels geben einen Einblick: BTS

Lucky Blue Smith, eines der wohl bekanntesten und erfolgreichsten männlichen Topmodels der letzten Jahre zeigt sich hier bei einem Kampagnendreh mit seiner Schwester Piper America Holder in eisiger Umgebung für das Luxuslabel Moncler. Im Clip sind Aufnahmen vom Dreh der Kampagne zu sehen und die Zuschauer bekommen einen interessanten Einblick der Produktion. Sie werden in die Story eingeweiht und dürfen hinter die Kulissen schauen, wie die Geschwister zusammen arbeiten.

Thom Brownes „Star-Wars“ Fashionshow

Der amerikanische Modedesigner Thom Browne kreierte eine Kollektion für Moncler und präsentierte diese in einer eindrucksvollen Show, die an eine Starwars-Invasion erinnerte und machte dies zu einem Highlight der New Yorker Fashion-Week. Inspiriert durch die Navy und den Jugendstil, war Brownes Ziel vor allem Entertainment für das Publikum zu schaffen. Im sei der Show Aspekt bei der Mode besonders wichtig und dies schaffte er in seiner Modenschau besonders einzigartig rüberzubringen - Die Gäste waren begeistert durch die besondere Darbietung.

Die interessantesten Fragen & Antworten über Moncler

Woher kommt die Firma Moncler?

Moncler kommt aus der französischen Stadt Monestier-de-Clermont.

Wann wurde Moncler gegründet?

Moncler wurde 1952 in Frankreich gegründet.

Wem gehört Moncler?

32% der Firma gehören dem Gründer und Kreativ Chef Remo Ruffini, während der Rest der Firma im Besitz des französischen Finanzinvestors Eurozeo und des amerikanischen Finanzinvestors Carlyle ist.

In welchem Land produziert Moncler?

Moncler besitzt Fabriken in vielen europäischen Ländern. Der Großteil wird in Rumänien, Armenien, Bulgarien, Moldavien, Ungarn und Georgien produziert.

Will Smith – Einblicke von Moncler

Will Smith ist nicht nur Hollywood-Star, Action-Held und Sänger - Nein, der 51-jährige ist seit einigen Jahren nun auch erfolgreicher Youtuber und nimmt seine über 8 Millionen Fans auf seinen Vlogs mit in seinen privaten Urlaub oder auf Events wie das legendäre Coachella Festival. Als einer der Promi-Gäste der Genius Launch-Party von Moncler nahm Will Smith auch diesmal wieder seine Kamera mit und gab dabei einen persönlichen Einblick in seine Reise nach Mailand. Sichtlich begeistert ist er dabei nicht nur von den Kollektion selber, sondern vor allem von der spektakulären Präsentation und Location des italienischen Luxuslabels bei dem Launch-Event. Das Video ist nicht nur sehr unterhaltsam, es gibt Modedefans auch einen eher seltenen Einblick hinter die Kulissen einer Fashion-Party und lässt nachvollziehen, warum der Superstar so viele Menschen begeistert.

Interviews – Hautnah dabei am Geschehen der Designer

Viele Modedefans interessieren sich für den Hintergrund der Kollektionen und freuen sich durch Interviews der Designer einen vertieften Einblick zu bekommen. Denn oftmals stecken persönliche Erfahrungen oder Erlebnisse oder Erinnerungen der Designer in der Inspiration zu den Kollektionen. Auch Chef-Designer Thom Browne oder Francesco Ragazzi erzählten in wirklich sehenswerten Interviews über ihre Arbeit mit Moncler und gaben den Fans die Möglichkeit mehr über deren Kollektion zu erfahren.







Model
Simon Rambo
Agentur
CM Models
Fotograf
Oliver Rudolph

Model
Simon Rambo
Agentur
CM Models
Fotograf
Oliver Rudolph

FIV
for fashion
magazine



Model
Simon Rambo
Agentur
CM Models
Fotograf
Oliver Rudolph



OFF-WHITE

HIGH FASHION STREET WEAR

Für das Londoner Label Off White schuf Kreativdirektor Virgil Abloh stylische Modelle mit High-Fashion Note. Die Kreationen, ein gelungener Mix aus japanisch inspirierten Designs und grafischen Motiven, symbolisieren die neue Ordnung in der Mode. Urbane Ästhetik in Verbindung mit innovativen Fashion-Ideen machen das Kult Streetwear Label zu einer der beliebtesten Modemarken der Welt. Virgil Abloh bringt eine Mischung aus High Fashion und Street Style auf die Laufstege der Paris Fashion Week. Der locker lässige Stil des Labels findet große Begeisterung besonders bei der jüngeren Zielgruppe! In diesem Artikel findest du mehr zu dem jungen Designer und der Hintergrund Story von Off-White, sowie einige It-Pieces und tolle Kollaborationen mit weltbekannten Marken wie Nike, Jimmy Choo und Moncler.

Streetwear mit einer neuen Bedeutung

Das exklusive Modelabel wurde vom Amerikaner Virgil Abloh im Jahr 2012 ins Leben gerufen. Off-White ist eine Art luxuriöse Streetwear-Kollektion, die auf extreme Gegensätze anspielt und geradezu provoziert. Das Unternehmen mit dem lässigem Charakter setzt auf hochwertige Naturmaterialien und exquisite Stoffe. Sportliche Silhouetten, Graffiti-Prints, Motive und Schnitte der 60er- und 70er-Jahre machen die Kreationen des jungen Newcomer-Labels aus und sorgen für einen urbanen Look. Off-White passt sich jeder Saison an und ist dadurch im Zeitgeist verwurzelt. Die Produktion hat ihren Hauptsitz in Mailand und greift das „Hier und Jetzt“ auf innovative und raffinierte Weise auf.

Der Erfolg der Marke kam mit der Streetstyle Fashion-Week. Während der Fashion Week werden Personen aus der Modebranche, wie Models, Designer, Blogger und Fotografen, zwischen den Show Terminen fotografiert. Diese Bilder werden dann in Blogs, Online- und Printmagazinen als aktuell getragener Street-Style-Looks abge-

lichtet. Da diese Looks tatsächlich auf den Straßen der großen Fashion Week Metropolen getragen werden, sind sie häufig der Auslöser neuer Trends und inspirieren zu neuen Kombinationen. Vielfalt der Taschen ist keine Grenze gesetzt.

Designer & Gründer Virgil Abloh

Das Genie hinter Off-White ist mehr als nur Modedesigner! Virgil Abloh ist DJ, Künstler und designed Möbel. Nach seinem Abschluss in Bauingenieurwesen und Architektur hat der damals 26-jährige sich der Mode verschrieben. Der Designer hat nicht nur sein eigenes Label, „Off-White“ aufgebaut, sondern ist nebenbei auch der Creative Director der Luxusmarke Louis Vuitton. Abloh ist vor allem durch die „The Ten“ Kooperation mit Nike in den Medien populär geworden. Das junge Talent hat kurz nach seinem Studium Kanye West kennengelernt, mittlerweile die beiden gemeinsam mit anderen Künstlern an dem neuen Album von Jay-Z und Kanye „Watch the Throne“. Abloh hat bei dem Design des Merch und der Bühnenbilder mitgewirkt.

Geburtsstunde von Off-White

2013 wurde Off-White gegründet und wird seitdem vom Designer Virgil Abloh geleitet. Der Fokus des Labels liegt auf aktueller Mode, dennoch entspringen der Marke diverse kreative Arbeiten und Projekte wie Kunst, Musik und Videos, die zum Erfolg des gesamten Unternehmens beitragen. 2014 präsentierte der Designer seine erste eigene Kollektion und vereinte High Fashion mit Streetwear. Seine Ausbildung zum Architekten machte sich in seinen Kreationen vor allem durch geometrische Linien und individuelle Prints bemerkbar. Die einzigartigen Designs wurden in zahlreichen Musikvideos getragen, unter anderem von Beyoncé und Nicki Minaj. Der erste Konzept Store wurde in Tokyo eröffnet und es folgten weitere in Hong Kong, London und New York.

Lässige It-Pieces für jeden

Die Kleidung der Marke zielt darauf ab, für das jetzt relevant zu sein und dabei eine besondere Raffinesse zu präsentieren. Bei der Produktion im Herzen von Mailand liegt der Schwerpunkt auf den drei Kernaspekten Stoff, Passform und Verarbeitung. Zu den Kollektionen gehören Funktionshosen aus technischen Materialien, Sweatshirts mit den Markennikonen „Pfeile“ und „Diagonale“, Ledertaschen, die durch zitierte Phrasen bekannt geworden sind, und eine große Auswahl an Schuhen und Turnschuhen, darunter der Off-Court, der It-Schuh an den Füßen aller Influencer. Off-White ist jung und smart und bietet eine breite Produktpalette, die von T-Shirts über Jacken, Dekolleté und Gürtel bis hin zu Badeanzügen und Damenunterwäsche reicht.

Der Off-White Industry Gürtel

Während das Label in den ersten Jahren kurz nach der Gründung eher mittelmäßige Erfolge feierte, schoss es in den letzten zwei Jahren mit seinen Designs durch die Decke! Der Grund dafür ist der Designer und seine mittlerweile weltbekannten und sehr minimalistisch, sportlichen Kreationen. Ein Beispiel dafür ist der Off White Gürtel. Dieses Prachtstück ist gerade heute aus der sich ständig neu erfinden Streetstyle-Fashion Szene nicht mehr wegzudenken! Nachdem der Gürtel im Industry

Look an großer Popularität gewonnen hat, fingen andere Künstler an das Design zu kopieren. So entstand der Industrial Gürtel Trend! Die Gurte werden normalerweise auf Containerschiffen und Frachtflugzeugen, jetzt aber auch um die Hüfte gebunden genutzt. Ein kreativer Weg ausrangierte Gurte zu nutzen und ihnen eine ganz neue Bedeutung zu geben!

TOP 3 Arten, den Gürtel zu tragen

Der Off-White Industry Gürtel kann in erster Linie als normaler Gürtel getragen werden. Er ist relativ lang und kann mehrmals um die Hüfte gebunden werden oder, wie es häufig der Fall ist - das Endstück des Gurtes einfach herunterhängen lassen. So wirkt der ikonische Off-White Gürtel-Look super lässig und stylisch!

Als Taillengürtel für Mäntel und Jacken. Bei Trenchcoats und Mänteln kann man das Band gegen den Off-White Gürtel ersetzen und so der Taille noch etwas mehr Betonung verleihen. So verleiht der gelbe Hingucker jedem Outfit auch in den kalten Herbst- und Wintermonaten den gewissen Touch und ist ein absolutes Statement Piece. Kurz gesagt ein Eye Catcher, ohne groß Aufwand betreiben zu müssen!

Eine dritte Variante das coole It-Piece zu stylisch in Szene zu setzen, ist als Tragegurt. Einfach den Tragegurt der Tasche gegen den Gürtel austauschen. Damit ist nicht nur der stabile Tragegurt garantiert, sondern auch der stylische Auftritt! Dabei können tolle Looks mit Off-White Charakter entstehen und du wirkst super lässig! Gerade bei schlichten Outfits in Tönen, wie schwarz, weiß und Naturtönen setzt du coole Kontraste und das Neonband steht definitiv im Mittelpunkt.

Der Off-White Industry Gürtel im Unisex Design kann sowohl von Damen, als auch von dem modernen Mann von heute getragen werden! Dadurch können unzählige Outfits kreiert werden und es gibt einen extrem großen Spielraum, um zu kombinieren. Die sportlich-androgenen Kollektionen von Off-White sind bei trendsicheren Streetwear-Fans heiß begehrt und ein absolutes Must-Have im Kleiderschrank!

Taschen mit High-Fashion-Touch

Off-White steht für Streetwear mit High-Fashion-Touch! An den japanisch inspirierten Designs und den grafischen Motiven lassen sich Virgil Abloh's Kreationen schnell und überall wiedererkennen. Diese typischen Off-White Merkmale finden sich auch in den ausgefallenen Designs der Taschen wieder!

Binder Clip leather shoulder bag

Die charakteristische Binder Clip Tasche von Off-White aus Leder, kann in ihrem monochromen Design mit jedem Outfit kombiniert werden. Die Tasche ist verziert mit silberfarbener Hardware, kann aber auch zu goldenen Details super einfach getragen werden. Die raffinierte Struktur wird durch das abnehmbare Canvas-Armband zum coolen Kontrast, das mit dem Logo der Marke verziert ist. Also alles in allem ein cooles Piece, das schlichte und unscheinbare Looks aufpeppt und zum echten Hingucker auf den Straßen macht!

Off-White on my feet!

Den Durchbruch schaffte der Designer Virgil Abloh im Jahr 2017, als er einen Meilenstein, mit der Eröffnung des Konzeptstore in New York setzte. Kooperationen mit namenhaften Künstlern und Marken erwieß er, dass die Welt aller Sneaker Fans auf den Kopf zu stellen, für ihn keine Schwierigkeit darstellte. Abloh's Off-White startete das „The Ten“ Projekt in Kooperation mit der amerikanischen Sportbekleidungsmarke Nike. Dabei wurden 10 der beliebtesten Schuhe des Labels neu interpretiert und redesigned, ein absoluter Hype wurde ausgelöst! Sammler und Fans zahlen unfassbare Summen, um ihre Kollektionen der Marke mit den limitierten Pieces zu ergänzen.

„Hiking“ Ankle Boots

Die „Hiking“ Ankle Boots waren bei Off-Whites Pre-Fall-Präsentation 2017 ein Teil der ersten Looks, die präsentiert wurden. Seit dem sind die Schuhe extrem beliebt und inspirierten Abloh selbst dazu eine neue Version des

Ankle Boots zu kreieren. Das neue Stiefel Design ist aus geschmeidigem Leder mit Metallösen und dicker Gummisohle. Den Kontrast schafft der Designer bei diesen Schuhen mit der silberfarbenen Eiskralle an der Außenseite des Schuhs. Gerade für die kalten Monate ein echter Hingucker!

Off-Court High-Top-Sneaker

Virgil Abloh beschreibt sich selbst als Sneaker Fan. Seine Inspirationen bezieht er hauptsächlich aus dem Sport, vor allem aus Basketball. Das „Off-Court“ ist unisex und somit sowohl für Damen, als auch für Männer geeignet, so wie fast alle Pieces bei Off-White. Das Modell besteht aus strukturiertem Leder und ist mit dem charakteristischen orangen Kabelbinder versehen. Die Schuhe können super mit einem Anzug, oder Maxikleid kombiniert werden und so ganz einfach den typischen High-Fashion-meets-Urban Look erzielen! Gerade auch die interessante Farbkombi macht das Zusammenspiel aus chic und lässig super cool.

Overknee-Stiefel

„These Boots are made for walking...“ Die Verwendung skurriler Zitate auf verschiedenen Kleidungsstücken gehört eindeutig zu den Merkmalen von Virgil Abloh's Designs. Die Helvetica Schriftart ist ein bleibender Kommentar des Designprozesses geworden. Er schafft damit Mode, die die Wahrnehmung herausfordert, „Durch die Verwendung von Typografie und Formulierungen, kann die Wahrnehmung einer Sache vollständig verändert werden, ohne etwas anderes an ihr zu verändern.“ Trau dich also und versuch mit deiner Kleidung mehr auszudrücken und ein Statement zu setzen! Dass dir das mit den coolen Teilen von Off-White ganz einfach gelingt, liegt ja praktisch auf der Hand!

Statement Accessoires: Tasche & Sonnenbrillen

Mit den richtigen Accessoires kannst du ganz individuell entscheiden, wie dein Look wirken soll! Mit Off-White Accessoires wird der nächste Look zum garantierten Hin-

„Pouch“ Tasche

Das freche Design ist mit der Off-White Tragetasche immer griffbereit! Die Tasche aus schwarzem, glattem Leder mit einem schlichten Reißverschluss, mit silberner Hardware, hat den Aufdruck „For Belongings“ auf der Vorderseite. Die Tasche, oder besser gesagt „Cloutch“ kann super vielseitig genutzt werden! Als Schminketui, zum tragen von Karten, Telefon oder anderen kleinen Dingen, aber auch für ein schnelles Abendessen, kann sie als stylischer Begleiter genutzt werden. Hier wird wieder die Liebe des Designers für Typografische Aufdrucke sichtbar und passend von ihm umgesetzt!

Sonnenbrillen für den internationalen Look „For your eyes only“

Eine Mischung aus Retro-Kurven, klaren und eckigen Linien und flachen, schmalen Gläsern, sowie trendigen Farbvariationen und der Marke Off-White auf den Bügeln machen diesen visionären Stil aus extra dickem Acetat zu einem echten Must-Have. Anders als dünne Gestelle gehen diese Modelle nicht so schnell kaputt und sind relativ robust. Mir diesen Kreationen hast du auf jeden Fall auch bei Sonnenschein den absoluten Durchblick!

Street Chic mit den Off-White Hoodies

Der Hoodie von Off-White ist mit Verlaufsstreifen und Pfeilen versehen - zwei der charakteristischen Grafiken des Labels. Dieses Exemplar ist in einer ziemlich geräumigen Form aus einer gebürsteten Mohair-Mischung gestrickt, die warm, gemütlich und stark strukturiert ist, super für den stilbewussten Mann geeignet! Seit der Gründung von Off-White ist dieser Off-White Pullover überaus beliebt, aber auch andere Pullover-Modelle der Marke finden großen Anklang und begeistern Kunden aus aller Welt!

DaVinci meets Fashion

Mit dem Mona Lisa Hoodie zeigt Designer Virgil Abloh erneut seine Vorliebe für Drucke! Der Clash zwischen High-brow Art und Urban Style greift in diesem Off-White Hoodie den Spirit der Marke auf. Dieser komfortable Hoodie wird in Portugal aus weicher Baumwolle gefertigt. Das leicht oversized geschnittene Modell hat einen charmanten und für die Marke charakteristischen Print sowie eine große Kapuze. Super zum kombinieren mit Sneakern und Jeans.





“I couldn’t beg a fashion writer to write about my project. But with Instagram, I made it my magazine.”
— Virgil Abloh





PALM ANGELS

STREETFASHION AUS LOS ANGELES

Genau wie Off-White oder Fear of God gehört auch Palm Angels zu einem der bekanntesten Labels in der Streetwear-Szene. Das italienische Modelabel aus Italien ist bekannt für seine lässigen Streetwear Kleidungsstücke bekannt. Einige Prominente wie Kendall Jenner, Chris Brown, Tyga, Future und Benzema sind bekannt dafür, dass sie gerne die Kleidung des Italienischen Labels tragen. Dazu gehören Trainingsanzug bestehend aus Hose und Jacke. Auch Shirt, Hoodie und Mantel werden gerne geschoppt. Erfahre alles über den Designer, seine Erfolgsgeschichte, wie der Markenname Palm Angels zu Stande gekommen ist und lerne einige coole Kollektionen kennen, die der Italiener kreiert hat.

Cooler Skater Mode

Der italienische Fotograf Francesco Ragazzi fotografiert in Los Angeles die Skatekultur und dokumentiert diese. Als Sammlung wurden diese Bilder in einem Buch veröffentlicht. Der Italiener inspirierte sich an der Amerikanischen Skater Kultur und Mode. Um seine eigene Ästhetik widerzuspiegeln kreierte er anschließend auf der Grundlage von der Skate Kultur in Los Angeles seine eigenen Kleidungsstücke. Das Label setzt auf lässige und coole Kollektionen, die teilweise mit auffälligen Schriftzügen und farbenfrohen Prints bedruckt werden. Im Vordergrund steht die Basic Linie. Nieten, Grafiken und Struktureffekte frischen die Optik auf und zeigen die Detailliebe der Modedesigner. Das Label steht für eine Mischung aus Luxus und klassischer Streetwear und diese Zusammensetzung macht Palm Angels so einzigartig.

Das komplette Konzept des Modeunternehmens basiert auf die Skater Szene aus Los Angeles. Los Angeles wird ebenfalls Stadt der Palmen und der Engel genannt. Der Markennamen weist deutlich auf den Bezug zu der Stadt Los Angeles hin.

Social Media und einige Prominente sind für den Unternehmenserfolg von Palm Angels wichtig. Denn US-amerikanische Stars wie Rihanna, Jay-Z, Kanye West und Pharrell Williams waren eine der ersten Prominente, die Palm Angels Kleidung trugen.

Palms Angels beliebte Mode

Das beliebte Mode Unternehmen Palm Angels hat eine große Angebot an Kleidungsstücken. Dazu gehören T-Shirt, Anzug bzw. Jogginganzug, Bomberjacke, Collegejacke, Polo Langarmshirt, Leggings, Sweatshirt, Oberteil Hoodie, Hose, Winterjacke, Jogginghose, Weste, Pullover, Crop Top, Hemd, Jeans, Jeansjacke, Kleid, Rock, Oberteil und Regenjacke. Neben Bekleidung kreiert das amerikanische Modehaus ebenfalls Accessoires. Zu den von Palm Angels verkauften Accessoires gehören folgende Artikel: Bauchtasche, Sonnenbrille, iPhone Hülle. Cap, Mütze, Kappe, Gürteltasche, Fischerhut, Umhängetasche, Rucksack und Schal.

Kult Trainingsanzug der Rapper

Zu den populärsten Produkten von Palm Angels gehören die Trainingsanzüge. Die Anzüge sind in folgenden Farben im Sortiment des italienischen Modehauses erhältlich: Babyblau, Dunkelblau, Lila, Weiß, Grau, grün, Orange, Pink, Rot, Rosa, Neon, Weiß und Schwarz. Ihre Bekanntheit verdankt das Italienische Modehaus zahlreicher US-amerikanischen Rappern und Musikern. So wurden die Trainingsanzüge weltweit bekannt und erhielten ihren stetigen Hype.

Auch der US-amerikanische Rapper Lil Baby, der für seine weltweiten Hits wie „Yes Indeed“ und „Drip Too Hard“, welche mehrfach ausgezeichnet sind, bekannt ist, zeigt seine Vorliebe zum Italienischen Label. Nicht nur in seiner Freizeit trägt Lil Baby die Anzüge, in den verschiedensten Farben, nein auch in seinen Musik Videos. Unter anderem auch in dem Musikvideo zu dem Song „Forever“ trägt der Rapper einen Roten, mit flammen verzierten Palm Angels Anzug. Das Musikvideo hat derzeit über 30 Millionen Klicks, von Rap Fans weltweit.

Nicht nur bei Herren ist der Trainingsanzug von Palm Angels sehr beliebt. Die britische Sängerin und Songwriterin Dua Lipa ist ebenfalls für ihre treue Liebe zu Palm Angels bekannt. Sei es im Urlaub mit Freunden oder auf der Bühne. Auch sie hat in einem Palm Angels Trainingsanzug performt. Vor ca. 5000 Menschen gab die Sängerin ein Konzert in Brixton, London. Ihr Outfit bestand aus einem Schwarzen Palm Angel Anzug, der mit Strass Steinen bedeckt ist. Dazu kombinierte sie ein schwarzes Bralette und schwarze Adidas Originals Gazelle Sneakers.

Bear Over Kollektion Palm Angels

Das Modelabel bietet eine Vielzahl an Oberteilen für Damen, Herren und Kinder in seinem Sortiment an. Zu den bekanntesten und beliebtesten Oberteilen zählen das Logo T-Shirt, mit dem Palms Angels Aufdruck am Kragen und auf dem Rücken des T-Shirts. Außerdem ist das T-Shirt, mit dem Teddybären dessen Kopf abgetrennt ist ebenfalls ein Verkaufshit bei Palms Angel. Außerdem ist dieses Motiv mit dem Teddy Bären ebenfalls als Hoodie, Sweatshirt, Mütze, Cap, Sneaker und Fischermütze erhältlich.

Palm Angels x Moncler

Moncler ist ein italienisches Mode Label, welches in Frankreich gegründet wurde. Das beliebte Kleidungsunternehmen ist unter anderem für seine wattierten Daunenjacken bekannt und beliebt. Das italienische Modeunternehmen hat einige Kollaborationen mit dem Label Palms Angels. Der Italienische Fotograf und Gründer von Palms Angels begann seine Karriere in der Modeindustrie mit einem Praktikum bei Moncler. Später wurde er der künstlerische Leiter bei Moncler und kümmerte sich um alle Kampagnen, Bilder und Kommunikationsprojekte der Modemarke. Nachdem Francesco Ragazzi, der Gründer von Palm Angels, Moncler verlassen hat, kooperierten die beiden Modelabels und kreierten Kleidungsstücke wie T-Shirt, Weste, Jacke und Pullover.

Palm Angels X Missoni

Missoni ist ein italienisches Familienunternehmen für Bekleidung und Luxusgüter. Das Label ist bekannt für seine eleganten und schicken Bekleidungsstücken. Die bunten Kleidungsstücke, die aus Strick bestehen sind mit coolen Mustern verziert. Muster wie Zick Zack, Streifen und Fischgrätenmuster machen das Label unverkennbar.

Das italienische Label kooperierte vor kurzem zusammen mit Palm Angels und präsentierten eine Kollektion. Hier treffen zwei Welten aufeinander, die nicht unterschiedlicher hätten sein können. Missoni, das Label für luxuriösen und schicken Strick zusammen mit Palm Angel, das Modeunternehmen für lässige Street- und Sportswear. Aber genau das, macht die Kollektion so interessant. In der Kollektion der beiden italienischen Modelabels sind folgende Kleidungsstücke vertreten: Trainingsanzüge, Zipper-Cardigans, Hoodies, Röcke und Accessoires wie Hüte, Sneaker und Sandalen. Für diese Kollektionen haben die beiden Designer sich dazu geeinigt ein gemeinsames Logo für die Bekleidung entworfen. Das neue Logo besteht aus zwei oval förmigen Kreisen, in denen außen Palm Angel in Großbuchstaben steht und im inneren Kreis steht, ebenfalls in Großbuchstaben Missoni.





**„You are exactly where
you need to be“
- Palm Angels**





THE HISTORY OF FASHION

Was ist eigentlich Mode? Modemagazin, Supermodel, Designer und Haute Couture, vielleicht alles Begriffe, die du schon mal gehört hast. Gemeinsam kann man diese Dinge unter dem Hauptbegriff der Modeindustrie zusammenfassen. Diese hat sich über Jahrhunderte entwickelt und wirkt damit ein bisschen kompliziert. Aber eigentlich kommt man recht schnell dahinter! Damit du sie etwas besser verstehst, findest du hier die Geschichte der Mode zusammengefasst.

Mode: Definition & Zusammenfassung

Wenn man in ein Wörterbuch wie den Duden schaut, findet man diese oder eine ähnliche Definition für Mode: „in einer bestimmten Zeit, über einen bestimmten Zeitraum bevorzugte, als zeitgemäß geltende Art, sich zu kleiden, zu frisieren, sich auszustatten“. Das bedeutet eigentlich nur, dass es bei der Mode um einen Stil geht, der gerade von vielen Menschen in einer gewissen Zeit gemocht wird. Also wenn viele Leute in diesem Jahr Schuhe von Nike tragen, dann sind diese in diesem Jahr in Mode. Wenn man der Mode folgt, bekommt man oft ein Gefühl von Zugehörigkeit.

Eine weitere Definition ist „elegante Kleidungsstücke, die nach der herrschenden, neuesten Mode angefertigt sind“, das geht dann auch mehr in die Richtung der Modeindustrie. Diese beschreibt in der Regel vor allem Kleidungshersteller. Wie viele Dinge auf dieser Welt, gibt es die Mode nicht erst seit gestern und sie hat eine lange Geschichte.

Von Kleidung zur Mode: Zusammenfassung

Kleidung an sich ist so alt wie die Menschheit und sollte erstmal vor allen möglichen Umwelteinflüssen schützen. Nach der Entwicklung zu gesellschaftlichen und kulturellen Strukturen, wurden auch gewisse Wertvorstellungen mit Kleidung verbunden. Im europäischen Mittelalter sollte man zum Beispiel nicht zu viel Haut zeigen.

Ab dem 15. Jahrhundert begann sich eine Gesellschaft zu bilden, die ihre Ansehen über teure Kleidung ausdrücken wollte, aber auch gewissen Trends ihrer Zeit folgte. Erst waren das die Adligen, die sich und ihre Macht zur Schau stellten. Später waren es die reichen Menschen, auch als Bürgertum bezeichnet, die sich exklusive Mode, wie Haute Couture, leisteten.

Heute ist Mode in unheimlich divers, aber auch sehr schnelllebig. Trends kommen und gehen. Das passt vielleicht auch in unseren hektischen Lebensalltag. Denn das tut Mode auch heutzutage, sie nimmt Bezug auf unser Leben. Motive und Themen aus der alltäglichen Lebensrealität sind gefragt.

Geschichte der Mode: auf einen Blick

- Bis Mittelalter: Kleidung soll Körper schützen
- Mittelalter: Körper sollen aus religiösen Gründen bedeckt sein
- 15. & 16. Jahrhundert: Kleidung soll gefallen & mehr Leute können sie kaufen
- 17. & 18. Jahrhundert: Mode ist Ausdruck von Macht
- Ab 19. Jahrhundert: Industrialisierung, Massenfertigung, Bürgertum & Haute Couture
- 20. Jahrhundert: Weiteres Wachstum dieser Strukturen, Fast-Fashion & Lebensbezug

Mode & Modetrends: Geschichte und Philosophie

Mode ist nicht Mode. Und was ist Mode überhaupt? Zunächst wollen wir den Begriff Mode einmal untersuchen. Simmel, klassischer Soziologe, unterschied den Begriff Mode schon 1905 vom Begriff der zweckmäßigen „Alltags“-Kleidung. Kleidung erfüllt ein rein zweckmäßiges Bedürfnis des Menschen – so wie den Schutz vor Kälte oder Regen. Mode ist auch ein soziales Bedürfnis. Deshalb werfen wir heute einen Blick auf die Geschichte der Mode und ihren Einfluss auf die Gesellschaft. Und in diesem Artikel findest du auch tolle Videos zum Thema 100 Jahre Mode!



Geschichte der Modeindustrie

Kleidung lässt sich bis an die Anfänge der Menschheit selbst zurückverfolgen. Zunächst galt sie dem einfachen Zweck den Körper zu schützen. Wenn also Felle und Tierhäute um den Körper gelegt wurden, schützte dies vor Kälte und Regen, aber auch vor oberflächlichen Verletzungen. Mit der Entwicklung der Menschheit begann sich auch Kultur zu entwickeln. Religion und gesellschaftlicher Status gewannen an Bedeutung. Diese wurden auch über Material und Musterung der Kleidung ausgedrückt. Beispielsweise trugen die Herrscher kunstvollere Felle. Spirituelle Personen, wie erste Priester, hatten dagegen Muster auf der Kleidung, die auf ihren Rolle und religiöse Verbindung hinwiesen. Oft waren das auch die selben Personen, also Anführer waren auch gleichzeitig oberste Person in der Religion.

- Kleidung hat Nutzen: Schutz des Körpers
- Erster Schmuck an Kleidung deutet auf Herrschaftsverhältnisse & Religion hin

Mittelalter: Kleidung & gesellschaftliche Werte

Der gesellschaftliche Wandel zum europäischen Mittelalter ist überwiegend dafür verantwortlich, dass Kleidung nicht mehr nur Schützen und kulturelle Werte ausdrücken sollte, sondern auch zu ästhetischen Bedeckung des Körpers diente. Zu viel Haut galt als unangebracht. Begründet wurde dies oft mit Religion, dass zu viel sichtbare Haut jemanden unrein vor Gott machen sollte. Menschen, die sich nicht daran hielten, wurden gesellschaftlich ausgeschlossen, öffentlich bloßgestellt oder, im ganz schlimmen Fall, sogar getötet.

In den Hochkulturen davor galt Nacktheit nicht unbedingt als abstoßend. Im frühen Ägypten, antiken Griechenland und im römischen Reich beispielsweise galt es als normal, dass ärmere Bevölkerungsschichten fast ohne Kleidung herum liefen. Kleidung war demnach damals schon ein Statussymbol, denn je mehr Geld und Macht eine Person hatte, desto mehr Kleidung konnte sie sich leisten.

- Kleidung dient dazu um den Körper zu bedecken
- Strenge Kleiderordnung auf Basis von Religion
- Davor: Nacktheit nicht gesellschaftlich abgelehnt
- Aber: Kleidung war Zeichen von Reichtum

Renaissance: Vorläufer industrieller Produktion

Die italienische Renaissance gilt als Vorbild für die Auflösung des Mittelalters in ganz Mitteleuropa. Die Gesellschaft löste sich etwas von den strengen Regeln des Mittelalters. Das kam vor allem dadurch zur Stande, dass mehr produziert wurde als benötigt. Handwerker und Kaufleute begannen so Gewinne zu erwirtschaften. Mit diesem Geld bekamen sie auch mehr Macht, denn sie hatten die Möglichkeit, selber ein paar Soldaten zu bezahlen und damit wenn nötig, den Adel, also Könige und Fürsten, anzugreifen. Aus Furcht davor wurden sie meist in die Politik mit einbezogen.

Dadurch bildete sich eine breitere Mittel- und Oberschicht, die Interesse an Kleidung und Zugehörigkeit

hatte. Weil das jetzt durch den technischen Fortschritt möglich war, konnte sie auch mehr kaufen. Im Mittelalter kaufte man beispielsweise ein neues Hemd, wenn das alte kaputt war.

Ab dem 15. Jahrhundert wurde es immer üblicher ein neues Hemd zu kaufen, damit man gleich zwei und auch Auswahl hatte.

Dazu kam, dass gewisse Kleidung als schön galt und die Menschen, die sich diese leisten konnten, gesellschaftliches Ansehen bekamen. Über Kleidung, die ähnlich zu anderen Zeitgenossen ist, kann man sich gewissen Menschengruppen zugehörig fühlen. Also sollte Kleidung, nicht nur zweckmäßig sein, sondern auch gefallen.

- Kaufleute & Handwerker verdienen mehr
- Mehr Geld = mehr Kaufkraft
- Mehr Leute können sich Kleidung leisten
- Kleidung soll nicht nur zweckmäßig sein, sondern auch gefallen
- Kleidung die „in Mode ist“ bringt Zugehörigkeit & Ansehen



Absolutismus: Mode ist Machtmittel & Selbstdarstellung

Trotz dieser gesellschaftlichen Entwicklung, hatte der Adel auch danach noch einen hohen Stellenwert. Besonders deutlich wurde das im absolutistischen Frankreich des 18. Jahrhunderts. Kleidung wurde vor allem als Ausdruck von Macht genutzt. Je prunkvoller und teurer, desto mächtiger die Person. In der Renaissance hatte noch der Mensch und sein Handeln und seine Fähigkeiten im Vordergrund gestanden, jetzt ging es um puren Konsum, um allen zu zeigen wie mächtig man war.

Diese übertriebene Selbstdarstellung war aber hilfreich für die Entwicklung der Mode. Mit den schönsten Kleidern konnte man sich vergleichen, aber auch festlegen was akzeptiert wurde. Es gab nun weniger eine Kleiderordnung für die man gesetzlich bestraft werden konnte. Aber im Zeitgeist wurden zum Beispiel gepuderte Perücken und weite Reifröcke als schön betrachtet und man konnte über diese Sachen gesellschaftliches Ansehen gewinnen und verlor dieses auch wieder, wenn man nicht die aktuelle Mode trug.

Dadurch, dass Mode nun beliebter war und ausdrückte, wie toll man war, fand man sie auch in Magazinen. Diese waren dafür gemacht, das alltägliche Geschehen darzustellen und zu diskutieren. Weil Mode also mehr in den Alltag rückte, entstanden auch die ersten Magazine, die sich damit beschäftigten. Die ersten Modemagazine waren geboren.

Industrialisierung: Massenproduktion & Haute Couture

Die Industrialisierung ab dem 19. Jahrhundert war aus wirtschaftlicher Sicht ein Segen für die Modeindustrie. In dieser Zeit etablierten sich die ersten Fabriken. Dadurch entwickelte sich auch die Massenfertigung und Maschinen konnten immer mehr in kürzerer Zeit produzieren. Mit der Kolonialisierung vorher hatte man neue Rohstoffquellen gefunden. Durch oft unmenschliches Ausbeuten dieser und der Industrialisierung entstand in Mitteleuropa eine Wohlstandsgesellschaft. Über das verdiente Geld konnte sich diese Mode leisten.

Das wirtschaftliche Wachstum und der damit entstehende Reichtum brachte auch die Haute Couture hervor. In diesem Atemzug entstanden auch die ersten Modemarken wie Chanel, Balenciaga, Dior und Yves Saint Laurent.

Dabei gab es auch die ersten Modenschauen in Paris um diese besondere Kleidung vorzuführen. Paris entwickelte sich zum europäischen Modezentrum. Dort wurde die Mode dann auch wirklich zum Industriezweig. Während es vorher nur um das handwerkliche Geschick bei der Fertigung der Kleidung gegangen war, rückte jetzt auch der Name des Designers oder Modehaus in den Vordergrund. Wie heute bei den Modemarken.





50er bis heute: Vielseitig, aber kurzlebig

Nach dem zweiten Weltkrieg veränderte sich die Mode noch weiter. Während Mode vorher etwas für reiche Bürger gewesen war, wollen die Jugendlichen jetzt auch Mode, die ihr Leben aufgriff und bezahlbar war. Dies führte zu einer Explosion der Mode Genres und der schnelllebigen Fast-Fashion Industrie. Es musste möglichst viel unterschiedliches entstehen, das nah am Leben war und der Käufer sich so mit identifizieren konnte.

Die immer weiter voranschreitende technische Entwicklung und Globalisierung haben diese Entwicklungen immer weiter gefördert. Mode ist ein Statussymbol, um gesellschaftliche Zugehörigkeit auszudrücken, unheimlich vielfältig und nicht mehr aus unserem Leben weg zu denken. In der Mode gibt es so viele wichtige Bestandteile und vier davon stellen wir die hier vor.

Modedesigner: Ikonen der Modewelt – Chanel, Dior, Versace & Co.

Die Industrie ist natürlich auch auf neue Ideen angewiesen, diese kommen meist von den Modedesignern. Ihr Job ist super wichtig und hatte einen großen Anteil an der Entstehung der heutigen Mode. Sie erschaffen Trends und reagieren auf diese. Modedesigner sind aus der Welt der Mode nicht mehr weg zu denken.

Kreative Köpfe: Modedesigner der Luxusmarken

Egal, ob auf der Fashion Week oder beim Shopping Trip, Luxus Marken wie Chanel, Dior und Armani kennst du bestimmt. Aber wusstest du auch schon wer dahinter steckt? Für diese Marken haben die verschiedensten Modedesigner gearbeitet. Viele davon haben die Modewelt auf ihre ganz eigene Art und Weise verändert. Hier lernst du Coco Chanel, Christian Dior, Yves Saint Laurent, Karl Lagerfeld, Giorgio Armani und die Geschwister Gianni und Donatella Versace kennen. Diese Menschen zählen zu den erfolgreichsten Designern der Welt.

Haute Couture Story: Paris, New York, London

Wenn man an die Fashion Week in Paris denkt, kommen einem vermutlich recht schnell die aufregenden Kleider der Haute Couture in den Kopf. Aber was steckt eigentlich hinter der Haute Couture? Eigentlich ist das ganz einfach, übersetzt bedeutet das „gehobene Schneiderkunst“. Ein Zusammenschluss verschiedener Modemarken entscheidet über die Regeln unter denen ein Label seine Kollektion Haute Couture nennen darf. Das darf bei Weitem nicht jeder.

Modemagazine: Geschichte der größten Magazine

Magazine und Medien begleiten Mode schon seit hundert Jahren. Sie spiegeln die aktuellen Trends in der Modeindustrie wieder. Deswegen sind die auch so super hilfreich für Modeinteressierte, da man alles wichtige in den Magazinen erfährt. Wie die Mode auch, haben diese ihre ganz eigene Entwicklung durchgemacht.

Modemagazine: Alles wichtige für Modeinteressierte

Roter Teppich, Supermodels und Top Designer, wer hält das alles fest? Willkommen in der Welt der Modemagazine! In diesen findest du alles zu Mode und den zugehörigen Trends. Mittlerweile lösen die Magazine sogar ganze Trend aus. Begleitet wird das von beeindruckenden Fotos, atemberaubenden Videos und die meisten haben mittlerweile auch Kanäle auf Sozialen Netzwerken. Von Vogue, Harper's Bazaar und Elle hast du vielleicht schon mal gehört, hier erfährst du alles darüber wie es zu diesen Größen der Modewelt kam.



Top Modemagazine – Diese Magazine setzen Trends

Wir wollen wissen: was bewegt die modeinteressierten Menschen unter uns? Und was sagt schon mehr über das Interesse der Menschen aus, als die bevorzugt gelesenen Modezeitschriften? Wir haben uns damit auseinandergesetzt und sind zu einem nennenswerten Ergebnis gekommen. Supermodels: Von Castings zur Mode Ikone

Mode muss an die Menschen gebracht werden und dafür muss sie jemand tragen. Supermodels profitieren davon, dass die Modeindustrie in unserem alltäglichen Leben eine Rolle spielt. Sie so können ihre Bekanntheit ausbauen und sind auch oft in anderen Bereichen erfolgreich. Und andersherum funktioniert das genauso! Je bekannter ein Model, desto besser kann man mit diesem auch die Kleidung bewerben.

Supermodels: Celebrities der Modewelt

Modeschauen, berauschende Kleider und Instagram, wer bringt dir eigentlich die Trends der großen Modemarken näher? Richtig, Supermodels wie Kendall Jenner, Gigi Hadid, Cara Delevingne und Naomi Campbell. Dabei siehst du sie heute nicht nur in dieser Branche. Supermodels haben längst einen festen Platz in der Unterhaltungsindustrie und sind richtige Celebrities. Was hinter einigen dieser eindrucksvollen Frauen steckt, erfährst du hier.







R
L
S

FIV
fashion
magazine

40

Supreme
Pearls

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

MODEDESIGNER

IKONEN DER MODEWELT – COCO CHANEL, CHRISTIAN DIOR, VERSACE & CO.

Egal, ob auf der Fashion Week oder beim Shopping Trip, Luxus Marken wie Chanel, Dior und Armani kennst du bestimmt. Aber wusstest du auch schon wer dahinter steckt? Für diese Marken haben die verschiedensten Modedesigner gearbeitet. Viele davon haben die Modewelt auf ihre ganz eigene Art und Weise verändert. Hier lernst du Coco Chanel, Christian Dior, Yves Saint Laurent, Karl Lagerfeld, Giorgio Armani und die Geschwister Gianni und Donatella Versace kennen. Diese Menschen zählen zu den erfolgreichsten Designern der Welt.

Modedesigner, die du kennen musst!

Mode begegnet dir überall im Alltag. Aber wer macht die eigentlich? Richtig, die Modedesigner. Der Beruf des Modedesigners beschränkt sich erstmal auf das Entwerfen von Kleidung. Doch um das eigene Modelabel ganz an die Spitze bringen zu können, gehört vor allem noch geschickter Unternehmergeist und eine besondere Idee dazu. Wenn das Publikum dann einmal begeistert ist, dann gilt es den eigenen Namen im Gespräch zu halten. Diese sieben Modedesigner haben dies sehr unterschiedlich umgesetzt und die Modewelt verändert.

Sei es Coco Chanel, welche die Frauenkleidung revolutionierte und sie sportlicher für den Alltag machte. Christian Dior dagegen holte Prunk und schwere Stoffe zurück in die Haute Couture. Diors Nachfolger Yves Saint Laurent folgte zwar eher Channels Ansatz und aber er verließ das Modehaus recht schnell wieder. In seinem eigenen Label brachte er überwiegend das alltägliche Geschehen in seine Mode mit ein. Allem voran der Aspekt, dass Frauen immer mehr arbeiten gingen und passende Mode brauchten.

Im Hause Chanel sorgte bald darauf Karl Lagerfeld für neue Mode. Er ist vor allem durch seine schnippischen Zitate bekannt, aber er führte auch das vorher etwas angestaubte Label Chanel zu neuer Größe. Zwei Gegensätze der italienischen Mode waren Giorgio Armani, der vor allem schlichte Herrenanzüge entwarf und Gianni Versace, der mit wilden und bunten Designs glänzte.

Coco Chanel: Bequeme Mode für Frauen

Coco Chanel, eigentlich Gabrielle Chasnel, wurde 1883 im französischen Ort Saumur geboren. Ihr Nachname „Chanel“ entstand durch einen Rechtschreibfehler im Taufbuch, bei dem das „S“ ihres eigentlichen Namens wohl vergessen wurde. Bei ihrer Herkunft aus ärmlichen Verhältnissen hätte wohl niemand gedacht, dass aus diesem falsch geschriebenen Namen mal eine der größten Modemarken der Welt wird. Der Rufname „Coco“ kommt aus einem Lied, das sie vor ihrer Modekarriere in Bars sang.

Mode von Chanel: Sportlich & Innovativ

In ihrem Modehaus entstanden schlichte Kleider in Grundfarben. Sie wagte sich auch an neuartige Stoffe wie Jersey. Dieser war vorher überwiegend für Männer Unterwäsche verwendet worden. Daraus entwarf sie Designs, die Bewegungsfreiheit sicherstellen sollten. Dies war für die modischen, aber auch langsam berufstätigen Frauen gedacht. Diese sollten den Alltag bewältigen können, aber dabei auch elegant aussehen.

Sie selber trieb Sport und wollte dabei auch passend gekleidet sein. Daher waren viele ihrer Designs dem angepasst. Sie trug Hosen und Röcke, die den Knöchel freiließen. Matrosenhemden und -Shirts, die ihr Bewegungsfreiheit versprachen und vorher nur den Männern vorbehalten waren. Diese fanden sich auch in ihren Kollektionen wieder. Sie entwarf vorrangig Mode, die sie selber als praktisch empfand.



Yves Saint Laurent: Erfinder der Luxus Streetwear

Yves Saint Laurent wurde 1936 in Algerien geboren. Seine erste Anstellung erhielt er mit nur 18 Jahren im Modehaus Dior, wo er nach Christian Dior zum Art Director ernannt wurde. Er galt als einer der jüngsten Couturiers. Der Einzug zum Militärdienst in seinem Heimatland brachte ihn dann aber um seine Anstellung, denn die war danach anderweitig vergeben worden. Nach der Rückkehr eröffnete er zusammen mit seinem Freund und Lebensgefährten Pierre Bergé eigenständig das Modehaus Yves Saint Laurent oder YSL.

Mode von YSL: Selbstbewusst & Alltagstauglich

Der Modeschöpfer revolutionierte die Damenmode wie kaum ein Anderer. Seine Designs nutzten die Vorarbeit von Coco Chanel und Zeitgenossen. Er entwarf Mode, die sich dem Zeitgeist anpasste. Dazu gehörte die nun berufstätige und sehr viel eigenständigere Frau. Dazu nutzte er Schnitte, die zuvor der Herrenmode vorbehalten waren. Ein gutes Beispiel dafür ist der 1966 veröffentlichte Smoking für Damen. Eine Revolution, die zunächst auf sehr viel Unverständnis traf, aber den Zeitgeist, dass Frauen auf einer Stufe mit Männern stehen konnten und sollten, genau widerspiegelte.

Er war auch einer der ersten, die Prêt-à-porter-Mode als Haute Couture Haus verkaufte. Die Haute Couture, als teure Mode der gehobenen Gesellschaft, hatte an Beliebtheit verloren. Junge Menschen begannen den Ton für die Trends anzugeben und wollten bezahlbare und in Serie produzierte Mode. Darauf reagierte Saint Laurent und brachte zusätzlich sogenannte Ready-To-Wear Mode mit genau diesen Anforderungen heraus. Das gilt

als Grundstein für die heutige Luxus Streetwear.

Giorgio Armani: Anzüge für Hollywood

Der italienische Modedesigner wurde im Jahr 1934 geboren. Eigentlich hatte er Medizin studieren wollen, sah sich dann aber eher im kreativen Bereich. Zunächst entwarf er Herrenanzüge für einen anderen Designer, machte sich dann aber zusammen mit seinem Lebensgefährten Sergio Galeotti selbstständig. Damit hatte er sein eigenes Modehaus. Bekannt wurde es vor allem dadurch, dass er verschiedene Hollywood Schauspieler mit seiner Kleidung ausstattete. Mittlerweile gilt er als einer der erfolgreichsten Unternehmer.

Mode von Armani: Elegant & Schlicht

Das Besondere an vorrangig der Anzüge Armanis ist die weichere Form. Er verzichtete auf steife Schulter- und Hüfteinlagen. Der Stoff soll den Körper umspielen und weniger aufgesetzt wirken. Dies machte besonders seine Blazer berühmt. Dazu kamen gedämpfte Farben wie grau, beige und dunkelblau. Die Anzüge sind daher eher schlicht und unscheinbar, aber unheimlich geschmackvoll, da sie auf überschwänglichen Prunk verzichten und klare Linien setzen. Diesen Stil übernahm er auch für seine Damenmode und machte schlichte Anzüge für Frauen populär.

Bei der Haute Couture des Modehauses wird auf wertvolle Stoffe, aufwendige Schnitte und ungewöhnliche Konstruktionen gesetzt. Hier fällt auf, dass er nicht nur schlicht kann. Wohl dosiert bringt der Designer die ein oder andere Stickerei oder Verzierung ein. Zudem ist der Designer überzeugt davon, dass ein Kleid Ausdruck einer Haltung sein muss. Also irgendeine Weltanschauung widerspiegeln muss.

Karl Lagerfeld: Außergewöhnlicher Charakter

Karl Lagerfelds Geburtsjahr ist nicht ganz klar, man streitet sich um 1933, 1935 und 1938. Laut seiner eigenen Aussage sei seine Mutter schuld, aber man darf es vielleicht auch seiner Kunstfigur zuschreiben. Viel Privates gab der deutsche Modeschöpfer von sich nicht preis. Deswegen ranken sich um seine Lebensgeschichte zahlreiche Gerüchte. Sicher ist, ab 1958 arbeitete er als Freelancer für verschiedene Modelabels unter anderem Fendi, Balmain, Valentino und Chloé. Im Jahre 1984 begann er für Chanel zu arbeiten, was ihm bahnbrechenden Erfolg einbrachte.

Mode von Lagerfeld: Klar & Exzentrisch

In seiner Mode kombiniert der Modeschöpfer gerne schwarz und weiß. Auch in seiner eigenen bekannten Kleidung finden sich diese Elemente. So ist der markante Kleidungsstil des Designers eine schwarze Jacke mit weißem Stehkragen und eine schwarze Sonnenbrille mit weißem Zopf. Viele Teile bestehen aus Kombinationen von klassisch femininen und maskulinen Elementen. Zu den maskulineren Elementen zählen klare Linien und zu den weiblicheren zum Beispiel Taillenbetonung.

Neben seiner Mode ist ein großer Teil von Lagerfelds Bekanntheit auch seiner exzentrischen Art verschuldet. Er traf lockere Statements in Interviews und verwendete seinen eigenen Kopf als Logo für seine eigene Modemarke „Karl Lagerfeld“. Dass seine Statements sich widersprechen oder jemanden verletzen könnten, interessierte ihn nicht. Sie brachten seinen Namen in den Fokus der Öffentlichkeit und damit auch seine Mode. Mit Yves Saint Laurent war er übrigens wegen eines gemeinsamen Liebhabers zerstritten.

Dazu kam, dass gewisse Kleidung als schön galt und die Menschen, die sich diese leisten konnten, gesellschaftliches Ansehen bekamen. Über Kleidung, die ähnlich zu anderen Zeitgenossen ist, kann man sich gewissen Menschengruppen zugehörig fühlen. Also sollte Kleidung, nicht nur zweckmäßig sein, sondern auch gefallen.

Christian Dior: New Look & Retter der Haute Couture

Christian Dior wurde 1905 geboren. Zunächst hatte er einen Kunsthandel in Paris, etablierte sich aber schnell als Modedesigner. Nach dem zweiten Weltkrieg sorgte unter anderem er dafür, dass die Haute Couture wieder an Popularität gewann. Und dieser Rum hält an. Bis heute ist das Modehaus Dior eines der beliebtesten der High Fashion. Nach einer kurzen Zeit als revolutionärer Modeschöpfer von zehn Jahren verstarb er 1957 bereits und Yves Saint Laurent wurde zu seinem Nachfolger ernannt.

Mode von Christian Dior: Glamour & Prunk

Bekannt wurde Diors Mode unter dem Namen „New Look“ – neuer Look. Seine Kleidung bot eleganten Glamour und erinnerte an die prunkvolle Mode längst vergangener Tage. Denn nach dem Krieg war die Mode überwiegend zweckmäßiger geworden. Kleidung sollte praktisch und alltagstauglich sein. Frauen der Mittelklasse kleideten sich überwiegend ähnlich wie die der Oberschicht. Die Reichen sehnten sich nach einer deutlicheren Unterscheidung. Trotzdem war Verschwendung verpönt, wegen der knappen Güter und Lebensmittel im Krieg.

Dior setzte sich bewusst diesem Zeitgeist entgegen und hatte damit bei der reichen Bevölkerung Erfolg. Er kreierte prunkvolle Kleider aus schweren Massen an Stoff. Diese hatten häufig enge Oberteile und lange aufgebauschte Röcke. In seinen Kollektionen wurde oft besonders die Taille betont, die Hüfte ausgepolstert und die Schultern runder gemacht. Viele der Haute Couture Stücke hatten auch glitzernde Verzierungen aus Perlen, Glitzersteinen und Pailletten.

Donatella & Gianni Versace: Popkultur & Provokation

Der italienische Designer Gianni Versace wurde 1946 geboren. Neun Jahre später kam seine Schwester Donatella zur Welt. Ihre Mutter war Schneiderin und daher begann vor allem Gianni sich für Mode und das Schneider Handwerk zu interessieren. Nachdem er für andere Designer gearbeitet hatte, machte er sich selbstständig und begründete somit das bis heute erfolgreiche Familienunternehmen. Nach Gianni Tod im Jahr 1997 wurde Donatella der kreative Kopf von Versace.

Mode von Versace: Sagenhaft & Ungewöhnlich

Der Designer Gianni Versace wurde vor allem mit Designs, die sich durch ungewöhnliche Muster und grelle Farben auszeichneten, bekannt. Gerne verwendete er Themen aus der antiken griechischen und römischen Mythologie und setzte dies mithilfe verschiedener Gemälde auf der Kleidung um. Dafür wählte er oft barocke Gemälde, die sich unter anderem durch ihre dramatische und überladene Darstellung auszeichnen. Oft provozierten seine Kreationen auch mit viel sichtbarer Haut oder ungewöhnlichen Materialien, wie hautengem Latex.

Eine weitere Inspirationsquelle war die Popkultur. Versace ist mit für die Supermodels der 90er verantwortlich, weil er diese zusammen auf seinem Laufsteg präsentierte. Dabei griff er deren Auftritt in einem zu der Zeit bekannten Musikvideo auf. Dies griff auch Donatella Versace im Jahr 2017 wieder auf. Sie schickte die Supermodels abermals über den Laufsteg. Trotzdem löste sie sich von einigen der wilden 90er Looks. Ihre Mode gilt als tragbarer und eleganter.

Dazu kam, dass gewisse Kleidung als schön galt und die Menschen, die sich diese leisten konnten, gesellschaftliches Ansehen bekamen. Über Kleidung, die ähnlich zu anderen Zeitgenossen ist, kann man sich gewissen Menschengruppen zugehörig fühlen. Also sollte Kleidung, nicht nur zweckmäßig sein, sondern auch gefallen.



MARINA YEE

MARTIN MARGIELA





Herausgegeben von

CXMXO Media Group
Stepan M. Czaja

Autoren

Elisa Fuchs
Leonie Volkämmer
Lena Mertens
Laura Reichmann
Noemi Göbbels
Wayne Allinger
Yasminat Amidou

Design Editor

Yasminat Amidou





FIV

*Fashion
Interview*



CM

MODELS
MANAGEMENT